



WINTERSEMESTER 2013/14

DAS STUDIUM AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE

IM

MASTER-STUDIENGANG MODERN INDIAN STUDIES

INHALTSÜBERSICHT

• DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT	4
• DIE WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT	6
• DIE PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT	7
• CENTRE FOR MODERN INDIAN STUDIES	8
• STRUCTURE AND FOCUS OF MA MODERN INDIAN STUDIES	9
• SCHLÜSSELKOMPETENZEN	21
• TABLE: PREREQUISITES, EXAM REQUIREMENTS AND SEMESTER MODULE IS BEING OFFERED	26
• EXEMPLARY STUDYPLANS	28
• REGISTERING FOR EXAMINATIONS IN FLEXNow2	30
• BIBLIOTHEKEN	34
• ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT	36
• ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT	53
• PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN	59

Liebe Erstsemesterstudierende,

herzlich Willkommen an unserer Fakultät.

Während der Orientierungsphase, in der Woche vom 14.-18. Oktober 2013, erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum erfolgreichen Start ins Studium. Dabei steht die Einführung in Ihren Studiengang genauso auf dem Programm wie eine Kneipenrallye durch Göttingen.

Mit diesem Heft erhalten Sie einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module sowie Informationen über wichtige Institutionen und Ansprechpersonen.

Während Ihres Studiums erhalten Sie alle studienrelevanten Informationen über unseren Newsletter. Wenn Sie diesen noch nicht abonniert haben, schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Newsletter-Abo“ an studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Studium in Göttingen!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **Studienbüros** werden Sie während Ihres gesamten Studiums unterstützen und Ansprechpersonen in folgenden Bereichen sein:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Prüfungs- und Studienordnungen
- Leistungsanerkennungen und FlexNow
- Studienfachwechsel
- Auslandssemester
- Praktika während des Studiums
- Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien
- Schreibberatung
- Berufseinstieg

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Studium in Göttingen!

Prof. Dr. Wolfgang Knöbl

Studiendekan

Weitere Ansprechpersonen für Ihr Studium finden Sie ab Seite 36.

DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

GESCHICHTE DER FAKULTÄT

Die Georg-August-Universität Göttingen wurde im Jahr 1737 im Geiste der Aufklärung gegründet und gehört seitdem zu den renommiertesten Universitäten Deutschlands. Die Anfänge der Sozialwissenschaften reichen bis in die Gründungszeit der Universität zurück. Allerdings entwickelte sich erst 1962, durch die Eingliederung der Hochschule für Sozialwissenschaften Wilhelmshaven und des Göttinger Soziologischen Seminars eine eigenständige Fakultät mit den sozialwissenschaftlichen Disziplinen Soziologie, Politikwissenschaft, Publizistik und Sozialpolitik.

Ein bedeutendes Zentrum empirisch-soziologischer Forschung ist das 1968 gegründete *Soziologische Forschungsinstitut e.V. (SOFI)*, welches von Mitgliedern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät geleitet wird. Später traten weitere Institute der neugegründeten Sozialwissenschaftlichen Fakultät bei: das *Institut für Erziehungswissenschaft (zuvor Pädagogisches Seminar)*, dessen Geschichte und Profil durch Forscher wie Herman Nohl und Heinrich Roth geprägt wurde, das *Institut für Sportwissenschaften* mit seiner interdisziplinären Forschungsausrichtung und das *Institut für Ethnologie* mit der weltweit berühmten Cook/Forster-Sammlung. Im Herbst 2000 wurde die *AG Geschlechterforschung* gegründet. Ferner verfügt die Sozialwissenschaftliche Fakultät mit dem 2008 gegründeten Max-Planck-Institut zur Erforschung multi-religiöser und multiethnischer Gesellschaften über einen starken außeruniversitären Partner. Im Jahr 2009 kam das *Centre for Modern Indian Studies (CeMIS)* hinzu, dessen geschäftsführende Trägerfakultät die Sozialwissenschaftliche Fakultät ist. Die *AG Parteienforschung* ist im Jahr 2010 im *Institut für Demokratieforschung* aufgegangen. Neugegründet wurde 2013 das *Institut für Diversitätsforschung*.

Heute sind folgende Fachgebiete an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät studierbar:

Erziehungswissenschaft	Politikwissenschaft
Ethnologie	Soziologie
Geschlechterforschung	Sportwissenschaften
Moderne / Interdisziplinäre Indienstudien	

PROFIL UND PERSPEKTIVEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IN FORSCHUNG UND LEHRE

Die Sozialwissenschaftliche Fakultät zeichnet sich durch ein sehr breites Fächerspektrum mit Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Geschlechterforschung, Interdisziplinäre / Moderne Indienstudien, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaften sowie ihre interdisziplinäre Ausrichtung aus. Alle Fachrichtungen verbindet ein gemeinsamer Forschungsgegenstand: die Beschreibung, Erklärung und den Vergleich sozialen Handelns und gesellschaftlicher Strukturen. Ein fächerübergreifendes Methodenzentrum unterstützt die Verknüpfung der unterschiedlichen Fächer, sowohl in der Forschung wie auch in der Lehre und trägt dazu bei, gemeinsame Forschungsgegenstände aus unterschiedlichen Perspektiven heraus zu durchdringen.

Die Forschung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät konzentriert sich auf drei miteinander verschränkte Schwerpunkte: "Globalisierung und institutioneller Wandel", "Kulturelle und religiöse Diversität und soziale Integration" sowie "Bildungsforschung" und wird durch vielfältige Kooperationsbeziehungen zu inner- und außeruniversitären Instituten und Zentren unterstützt. Hierfür schafft der Göttingen Research Campus ein ideales Forschungsumfeld. Er umfasst inneruniversitär das 2011 gegründete Göttingen Centre for Digital Humanities (GCDH), das Centre for Modern East Asian Studies (CeMEAS) und das Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) sowie das Zentrum für empirische Unterrichts- und Schulforschung (ZeUS). Ferner verfügt die Sozialwissenschaftliche Fakultät mit dem Soziologischen Forschungsinstitut e.V. (SOFI) und dem 2008 gegründeten Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften über starke außeruniversitäre Partner und An-Institute. Kooperationen bestehen zudem mit dem Institut für Regionalforschung e.V., das als sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut einen Schwerpunkt in der anwendungsorientierten qualitativen Sozialforschung setzt und dem 2010 gegründeten Institut für Demokratieforschung und der damit verbundenen Professur für Parteien- und Politische Kulturforschung.

Die Qualität von Studium und Lehre wird durch die regelmäßige (Re-) Akkreditierungen aller Studiengänge sowie durch Lehrevaluationen sichergestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.uni-goettingen.de/de/121931.html>

DIE WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

GESCHICHTE DER FAKULTÄT

Bereits seit der Gründung der Georg-August-Universität Göttingen im Jahr 1737 ist die wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung der Studierenden ein Kernelement der universitären Forschung und Lehre. Für den Aufbau der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät waren die Gründungen des ersten deutschen Seminars für Versicherungswissenschaft im Jahr 1895 und des Staatswissenschaftlichen Seminars, der Vorgänger des heutigen Volkswirtschaftlichen Seminars, im Jahr 1899 von entscheidender Bedeutung. Die Tendenz zur Differenzierung in Volkswirtschaftslehre (VWL) und Betriebswirtschaftslehre (BWL) begann im Jahr 1922 mit der Gründung des Seminars für Wirtschaftslehre der Unternehmungen, dem Ausgangspunkt der späteren Betriebswirtschaftlichen Seminare. Diese beiden Richtungen wurden bis zum Zweiten Weltkrieg kontinuierlich weiter ausgebaut.

Der Neuanfang nach dem Zweiten Weltkrieg im Herbst 1945 und die folgenden Jahre waren mühsam. Doch schon Anfang der 1950er Jahre begann der Ausbau der wirtschaftswissenschaftlichen Studien in Göttingen in einem Umfang und einer Geschwindigkeit, wie sie in den früheren Perioden undenkbar gewesen war.

Heute ist die Fakultät eine der größten Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten Deutschlands: Eingeschrieben sind zurzeit gut 3.200 Studierende

FORSCHUNGSSPEKTRUM DER FAKULTÄT

Die Forschung der Fakultät konzentriert sich in ihren betriebs- und volkswirtschaftlichen Kernbereichen auf Forschungsfragen, die unter den Bezeichnungen

- Marketing and Channel Management,
- Governance sowie
- Integration and Development

zusammengefasst werden können. Die Forschungsschwerpunkte im Bereich der Wirtschaftspädagogik umfassen bildungspolitische, organisatorische und didaktisch-methodische Fragen der beruflichen Aus- und Weiterbildung im schulischen, betrieblichen und überbetrieblichen Bereich. Die Professur für Wirtschafts- und Sozialgeschichte stellt einen Querschnittsbereich dar, der in alle oben genannten Forschungsschwerpunkte der Fakultät wirtschaftshistorische Kompetenz einbringt und sich an den Forschungsvorhaben in allen drei Bereichen beteiligen kann. Vergleichbar damit liegt die Schnittstelle zu den Professuren für Statistik und für Ökonometrie auf dem Gebiet der empirischen Forschungsmethoden.

DIE PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Die Philosophische Fakultät vereinigt 30 wissenschaftliche Institute und Zentren, die an den derzeit 45 Bachelor- und 46 Master-Studienfächern beteiligt sind, insbesondere in den klassischen Lehramtsfächern.

Sie beschäftigt 71 Professorinnen und Professoren sowie 165 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und gehört mit ihrer 270jährigen Geschichte zu den vier Gründungsfakultäten der Universität.

Ihre internationale Ausstrahlung und ihre Atmosphäre spiegeln sich in den weit über 500 ausländischen Studierenden, Doktorandinnen und Doktoranden und Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern wider, die der Philosophischen Fakultät angehören. Diese ist mit der Vielzahl ihres wissenschaftlichen Personals und ihren knapp 4500 Studierenden die bei weitem größte Fakultät in Göttingen.

Dank ihrer langen Tradition gibt es in den Instituten umfangreiche Bibliotheken mit zahlreichen Originalwerken. Mit einem Bestand von etwa 750.000 Titeln bieten sie ein ausgezeichnetes Fundament geisteswissenschaftlichen Arbeitens.

FORSCHUNGSSPEKTRUM DER FAKULTÄT

Die derzeit in Verbänden verschiedener Art bereits stattfindende und die geplante sowie profilbildende Forschung lässt sich in insgesamt vier Komplexen darstellen. Diese sind:

- I. Kulturen des Altertums: Sprache, Recht, Religion und Bild
- II. Zeichen, Werte, Wissen und ihr Wandel in Mittelalter und Früher Neuzeit
- III. Kulturen und Literaturen der Moderne: neue Fragestellungen
- IV. Theorie, Methode, Sprache und Vermittlung: systematische und historische Perspektiven

CENTRE FOR MODERN INDIAN STUDIES

In September 2009 the University of Göttingen established the Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) with support of the State of Lower Saxony (Land Niedersachsen). The responsible faculties are the faculties of Social Sciences, Humanities and Economics.

The Centre is designed to foster interdisciplinary research and teaching on economic and political development in modern India, its interrelations with a socio-cultural context characterised by ethnic, religious and linguistic diversity, its increasing embeddedness in global or transnational constellations, and its repercussions on social inequalities and political conflict. While the Centre also includes the humanities which contribute expertise in language, culture and religion of India, its distinguishing feature is a disciplinary stronghold in development economics and the social sciences. Its thematic and disciplinary focus sets itself apart from the majority of existing Indian Studies centre in Germany and Europe, while opening fruitful avenues for international collaboration.

The Centre is mainly carried by six newly created professorships from various disciplines. However, it also builds on existing strengths at Göttingen Research Campus, including a well-established presence of Göttingen University in India through a Liaison Office at Pune University, an internationally visible research centre on development economics, a long tradition of classical Indology, and the recent establishment of a Max Planck Institute for the Study of Religious and Ethnic Diversity which cooperates closely with the University in the fields of anthropology, sociology, and religious studies.

Contact:

Michaela Dimmers
Centre for Modern Indian Studies
Waldweg 26
37073 Göttingen
Germany
E-Mail: michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de

Office hours:

Tuesday: 10.00 – 12.00 a.m.
and as per appointment

STRUCTURE AND FOCUS OF MA MODERN INDIAN STUDIES

Master

Modern Indian Studies
120 Credits (4 Semester)

Modern Indian Studies Compulsory Modules (12 Credits):	Studies Abroad (third semester, 30 Credits)
<p style="text-align: center;">Interdisciplinary Studies of Modern India (2 Semester, total of 12 C)</p> <p>Elective modules (66 Credits) One of the following Study Foci:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modern Indian History • State and Democracy • Culture and Society in Modern India • Indian Economic Development • Religions in Modern India as well as • Interdisciplinary elective modules (12 Credits) • Modern Indian Language (12 Credits) 	<p>Studies at a partner university in India, e.g.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jawaharlal Nehru University, Delhi • Delhi University, Delhi, Delhi with Delhi School of Economics • University of Pune • Tata Institute of Social Sciences, Mumbai <p>(in exceptional cases in a country outside Germany and India)</p>

Master Thesis (30 Credits)
(topic within chosen study focus)

**Professionalisation
(12 Credits)**



**Key competencies
(12 Credits)**

- Language courses Hindi
- Language courses Tamil
- Language courses Modern Indian Language
- Excursion to India
- Internship in Relevant Fields
- etc.

MA MODERN INDIAN STUDIES

The purpose of the Master study programme Modern Indian Studies is to conduct scientific research on social, cultural and economic phenomena of modern India. The participants in the MA study programme examine questions concerning social inequality and economic development on the one hand, and cultural and religious diversity as well as their historical linkages on the other hand. These questions and relations are analysed from a perspective of the social sciences, humanities and economics. The programme further develops the necessary theoretical and methodological skills as well as the profound knowledge of regional studies and languages in order to conduct empirical scientific research of modern India. With a degree in the Master Modern Indian Studies you are equipped well for a successful start into a professional career and for a Ph.D. programme.

PROGRAMME STRUCTURE

The four-semester Master programme provides postgraduate training for students who specialised on the region South Asia and India in previous studies. It is also directed at students who intend to specialise on the region India in the Master programme and previously completed graduate studies at partner institutes of CeMIS, e.g. Social Anthropology, History, Political Studies, Religious Studies, Sociology or Political Economics / Developmental Economics.

Primary aim of the Master programme is to enhance the ability to conduct self-developed scientific research on modern India. Therefore, advanced theoretical and methodological knowledge of the involved disciplines are transferred and applied to the subject India.

Students of the Master Programme Modern Indian Studies can choose one of the following five different study subjects to specialise:

- ***Modern Indian History***
- ***State and Democracy***
- ***Culture and Society in Modern India***
- ***Indian Economic Development and***
- ***Religions in Modern India***

“Modern Indian History“ addresses historical developments of modern India, especially topics of social history. “State and Democracy“ concentrates on modern India from the perspective of political sciences. “Culture and Society in Modern India“ examines modern India from a primarily anthropological perspective. “Religions in Modern India” examines religions through historical and social scientific lenses. “Indian Economic Development“ addresses primarily topics in the field of development economics in modern India; prerequisites for this subject are at least 24 credit points (C) in Economics, including courses in micro-economics, macro-

economics, as well as statistics or Econometrics, out of which up to 12 C can be made up within the first two semesters of the study programme. There are no prerequisites for the other subjects.

All students will spend their third semester at a partner university of the University of Göttingen and CeMIS in India, for example the School of Social Sciences at the Jawaharlal Nehru University (JNU), the Delhi School of Economics at the University of Delhi, the University of Pune and the Tata Institute of Social Sciences. Please refer to <http://www.uni-goettingen.de/en/60918.html> for a complete list of all partner universities. In exceptional cases the third semester can be completed at a university outside Germany and India. The study programme ends in the fourth semester with the completion of a Master thesis, in which the students demonstrate their acquired theoretical, methodological, and empirical skills by examining a specific topic. The Master thesis topic needs to be related to the chosen study subject.

Contact:

Michaela Dimmers
Centre for Modern Indian Studies
Waldweg 26
37073 Göttingen, Germany
E-Mail: michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de

Office hours:

Tuesday: 10.00 – 12.00 a.m.
and as per appointment

MODULES: MA MODERN INDIAN STUDIES PROGRAMME RULES

Note: This is a translation of the regulations published by the Georg-August-Universität in its official bulletin (Amtliche Mitteilungen). Only those regulations published by the Georg-August-Universität in this bulletin are legally binding. No legal claims or titles result from this English translation.

I. Main Course Modern Indian Studies comprising 78 C

A total of 78 Credits have to be completed successfully in accordance with the following regulations:

a. Compulsory modules

The following modules amounting to a total of 12 C must be completed successfully

<i>M.MIS.101</i>	Interdisciplinary Studies of Modern India I (6 C/3 WLH)
<i>M.MIS.102</i>	Interdisciplinary Studies of Modern India II (6 C/3 WLH)

1. Study Foci

One of the following study foci, "Modern Indian History", "State and Democracy", "Culture and Society in Modern India", "Indian Economic Development", or "Religions in Modern India" amounting to a total of 36 Credits has to be completed successfully.

a. Study Focus „State and Democracy"

At least four of the following modules with a total of at least 24 Credits have to be completed successfully according to the following regulations. Modules of a modern Indian language will be accredited up to 12 Credits.

i. The two following modules with a total of 12 Credits have to be completed successfully:

<i>M.MIS.401</i>	Political Transformation since 1989 (6 C/3 WLH)
<i>M.MIS.402</i>	Union Territories, States and the Politics of India (6 C/3 WLH)

ii. Additionally the following modules may be taken within this study subjects:

<i>M.MIS.201</i>	Theories of History and the Social Sciences (6 C/3 WLH).
<i>M.MIS.103</i>	Topics in Modern Indian Studies - State, Society, Culture and History I (6 C/3 WLH)
<i>M.MIS.104</i>	Topics in Modern Indian Studies - State, Society, Culture and History II (6 C/3 WLH)

iii. Additionally the following modules with a total of up to 12 Credits may be taken within this study subject:

<i>B.MIS.701</i>	Tamil I (9 C/6 WLH)
<i>B.MIS.702</i>	Tamil II (9 C/6 WLH)
<i>B.MIS.703</i>	Tamil III (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.704</i>	Tamil IV (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.705</i>	Language Course: Modern Indian Language (3 C/2 WLH)
<i>B.MIS.706</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.707</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive Course (9 C/6 WLH)
<i>B.MIS.708</i>	Language Course: Modern Indian Language II (3 C/2 WLH)
<i>B.MIS.709</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive II (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.710</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive Course II (9 C/6 WLH)
<i>B.Ind.51</i>	Hindi (12 C/8 WLH)
<i>B.Ind.52a.1</i>	Hindi- Conversation Course I (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.52a.2</i>	Hindi Reading Course I (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.53.1</i>	Hindi-Konversation II (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.53.2</i>	Hindi Reading Course II (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.54.1</i>	"We speak Hindi I" (3 C/2 WLH)
<i>B.Ind.54.2</i>	"We speak Hindi II" (3 C/2 WLH)

iv. Additionally, a total of 12 Credits have to be completed at an Indian university during a semester abroad.

bb. Study Focus „Indian Economic Development“

Note: *Prerequisites* for this study subject are at least 24 C in Economics, including courses in micro-economics, macro-economics, as well as statistics or Econometrics, out of which up to 12 missing credit points can be made up within the first two semesters of the study programme. At least four of the following modules with a total of at least 24 credit points have to be completed successfully according to the following regulations. Modules of a modern Indian language will be accredited up to 12 C.

i. At least two of the following modules with a total of at least 12 C have to be completed successfully:

<i>M.MIS.301</i>	Economic Reform and Social Justice in India (6 C/4 WLH)
<i>M.MIS.303</i>	Problems and Debates of Indian Economic Development (6 C/3 WLH)

ii. Additionally the following modules may be taken within this study subject:

<i>B.MIS.304</i>	In-depth module Indian Economic (6 C/4 WLH)
<i>M.WIWI-VWL.0008</i>	Development Economics I: Macro Issues in Economic Development (6 C/4 WLH)
<i>M.WIWI-VWL.0009</i>	Development Economics II: Micro Issues in Development Economics (6 C/4 WLH)
<i>M.WIWI-VWL.0010</i>	Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics (6 C/3 WLH)
<i>M.WIWI-VWL.0021</i>	Gender and Development (6 C/3 WLH)
<i>M.MIS.103</i>	Topics in Modern Indian Studies - State, Society, Culture and History I (6 C/3 WLH)
<i>M.MIS.104</i>	Topics in Modern Indian Studies - State, Society, Culture and History II (6 C/3 WLH)

iii. Additionally the following modules of a total of up to 12 C may be taken within this study subject:

<i>B.MIS.701</i>	Tamil I (9 C/6 WLH)
<i>B.MIS.702</i>	Tamil II (9 C/6 WLH)
<i>B.MIS.703</i>	Tamil III (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.704</i>	Tamil IV (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.705</i>	Language Course: Modern Indian Language (3 C/2 WLH)
<i>B.MIS.706</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.707</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive Course (9 C/6 WLH)
<i>B.MIS.708</i>	Language Course: Modern Indian Language II (3 C/2 WLH)
<i>B.MIS.709</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive II (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.710</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive Course II (9 C/6 WLH)
<i>B.Ind.51</i>	Hindi (12 C/8 WLH)
<i>B.Ind.52a.1</i>	Hindi- Conversation Course I (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.52a.2</i>	Hindi Reading Course I (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.53.1</i>	Hindi-Konversation II (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.53.2</i>	Hindi Reading Course II (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.54.1</i>	"We speak Hindi I" (3 C/2 WLH)
<i>B.Ind.54.2</i>	"We speak Hindi II" (3 C/2 WLH)

ii. Additionally, a total of 12 Credits have to be completed at an Indian university during a semester abroad.

cc. Study Focus "Modern Indian History"

i. At least four of the following modules of a total of at least 24 C have to be completed successfully as per the following rules. Modules of a modern Indian language will be accredited up to 12 C.

i. At least three of the following modules with a total of at least 18 C have to be completed successfully:

M.MIS.201 Theories of History and the Social Sciences (6 C/3 WLH).

M.MIS.202a Problems and Debates in Indian Social History I (6 C/3 WLH)

M.MIS.202b Problems and Debates in Indian Social History II (6 C/3 WLH)

M.MIS.203 Research Methods of Modern Indian History (6 C/3 WLH)

ii. Additionally the following modules may be taken within this study subject:

M.MIS.103 Topics in Modern Indian Studies - State, Society, Culture and History I (6 C/3 WLH)

M.MIS.104 Topics in Modern Indian Studies - State, Society, Culture and History II (6 C/3 WLH)

iii. Additionally the following modules of a total of up to 12 C may be taken within this study subject:

B.MIS.701 Tamil I (9 C/6 WLH)

B.MIS.702 Tamil II (9 C/6 WLH)

B.MIS.703 Tamil III (6 C/4 WLH)

B.MIS.704 Tamil IV (6 C/4 WLH)

B.MIS.705 Language Course: Modern Indian Language (3 C/2 WLH)

B.MIS.706 Language Course: Modern Indian Language – Intensive (6 C/4 WLH)

B.MIS.707 Language Course: Modern Indian Language – Intensive Course (9 C/6 WLH)

B.MIS.708 Language Course: Modern Indian Language II (3 C/2 WLH)

B.MIS.709 Language Course: Modern Indian Language – Intensive II (6 C/4 WLH)

B.MIS.710 Language Course: Modern Indian Language – Intensive Course II (9 C/6 WLH)

B.Ind.51 Hindi (12 C/8 WLH)

B.Ind.52a.1 Hindi- Conversation Course I (4 C/2 WLH)

B.Ind.52a.2 Hindi Reading Course I (4 C/2 WLH)

B.Ind.53.1 Hindi-Konversation II (4 C/2 WLH)

B.Ind.53.2 Hindi Reading Course II (4 C/2 WLH)

B.Ind.54.1 "We speak Hindi I" (3 C/2 WLH)

B.Ind.54.2 "We speak Hindi II" (3 C/2 WLH)

ii. Additionally, a total of 12 C have to be completed at an Indian university during a semester abroad.

dd. Study Subject "Culture and Society in Modern India"

At least four of the following modules of a total of at least 24 C have to be completed successfully as per the following rules. Modules of a modern Indian language will be accredited up to 12 C.

i. At least two of the following modules with a total of at least 12 C have to be completed successfully:

M.MIS.503 Problems and Debates in the Cultural and Social Anthropology of Modern India I (6 C/3 WLH)

M.MIS.504 Problems and Debates in the Cultural and Social Anthropology of Modern India II (6 C/3 WLH)

ii. Additionally the following modules may be taken within this study subject:

M.MIS.201 Theories of History and the Social Sciences (6 C/3 WLH)

M.MIS.603 Problems and Debates in the Study of Religion in Modern India I (6 C/3 WLH)

M.MIS.103 Topics in Modern Indian Studies - State, Society, Culture and History I (6 C/3 WLH)

M.MIS.104 Topics in Modern Indian Studies - State, Society, Culture and History II (6 C/3 WLH)

iii. Additionally the following modules of a total of up to 12 C may be taken within this study subject:

B.MIS.701 Tamil I (9 C/6 WLH)

B.MIS.702 Tamil II (9 C/6 WLH)

B.MIS.703 Tamil III (6 C/4 WLH)

B.MIS.704 Tamil IV (6 C/4 WLH)

B.MIS.705 Language Course: Modern Indian Language (3 C/2 WLH)

B.MIS.706 Language Course: Modern Indian Language – Intensive (6 C/4 WLH)

B.MIS.707 Language Course: Modern Indian Language – Intensive Course (9 C/6 WLH)

B.MIS.708 Language Course: Modern Indian Language II (3 C/2 WLH)

B.MIS.709 Language Course: Modern Indian Language – Intensive II (6 C/4 WLH)

B.MIS.710 Language Course: Modern Indian Language – Intensive Course II (9 C/6 WLH)

B.Ind.51 Hindi (12 C/8 WLH)

<i>B.Ind.52a.1</i>	Hindi- Conversation Course I (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.52a.2</i>	Hindi Reading Course I (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.53.1</i>	Hindi-Konversation II (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.53.2</i>	Hindi Reading Course II (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.54.1</i>	"We speak Hindi I" (3 C/2 WLH)
<i>B.Ind.54.2</i>	"We speak Hindi II" (3 C/2 WLH)

ii. Additionally, a total of 12 Credits have to be completed at an Indian university during a semester abroad.

ee. Study Subject "Religions in Modern India"

At least four of the following modules of a total of at least 24 C have to be completed successfully as per the following rules. Modules of a modern Indian language will be accredited up to 12 C.

i. At least two of the following modules with a total of at least 12 C have to be completed successfully:

<i>M.MIS.603</i>	Problems and Debates in the Study of Religion in Modern India I (6 C/3 WLH)
<i>M.MIS.604</i>	Problems and Debates in the Study of Religion in Modern India II (6 C/3 WLH)

ii. Additionally the following modules may be taken within this study subject:

<i>M.MIS.201</i>	Theories of History and the Social Sciences (6 C/3 WLH)
<i>M.MIS.203</i>	Research Methods of Modern Indian History (6 C/3 WLH)
<i>M.MIS.103</i>	Topics in Modern Indian Studies - State, Society, Culture and History I (6 C/3 WLH)
<i>M.MIS.104</i>	Topics in Modern Indian Studies - State, Society, Culture and History II (6 C/3 WLH)

iii. Additionally the following modules of a total of up to 12 C may be taken in this study subject:

<i>B.MIS.701</i>	Tamil I (9 C/6 WLH)
<i>B.MIS.702</i>	Tamil II (9 C/6 SWLH)
<i>B.MIS.703</i>	Tamil III (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.704</i>	Tamil IV (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.705</i>	Language Course: Modern Indian Language (3 C/2 WLH)
<i>B.MIS.706</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.707</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive Course (9 C/6 WLH)

<i>B.MIS.708</i>	Language Course: Modern Indian Language II (3 C/2 WLH)
<i>B.MIS.709</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive II (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.710</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive Course II (9 C/6 WLH)
<i>B.Ind.51</i>	Hindi (12 C/8 WLH)
<i>B.Ind.52a.1</i>	Hindi- Conversation Course I (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.52a.2</i>	Hindi Reading Course I (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.53.1</i>	Hindi-Konversation II (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.53.2</i>	Hindi Reading Course II (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.54.1</i>	"We speak Hindi I" (3 C/2 WLH)
<i>B.Ind.54.2</i>	"We speak Hindi II" (3 C/2 WLH)

ii. Additionally, a total of 12 Credits have to be completed at an Indian university during a semester abroad.

2. Elective modules

c. Compulsory Elective Modules

Modules with a total of 30 Credits must be completed successfully in accordance with the following specifications.

aa. Modules amounting to at least 12 C must be completed; these must be modules not belonging to the compulsory curriculum of the selected study focus (except for those modules dedicated to language acquisition). Modules of a modern Indian language will be accredited up to 9 C.

<i>M.MIS.201</i>	Theories of History and the Social Sciences (6 C/3 WLH)
<i>M.MIS.202a</i>	Problems and Debates in Indian Social History I (6 C/3 WLH)
<i>M.MIS.202b</i>	Problems and Debates in Indian Social History II (6 C/3 WLH)
<i>M.MIS.203</i>	Research Methods of Modern Indian History (6 C/3 WLH)
<i>M.MIS.301</i>	Economic Reform and Social Justice in India (6 C/4 WLH)
<i>M.MIS.303</i>	Problems and Debates of Indian Economic Development (6 C/3 WLH)
<i>B.MIS.304</i>	In-depth Module Indian Economic Development (6 C/4 WLH)
<i>M.MIS.401</i>	Political Transformation since 1989 (6 C/3 WLH)
<i>M.MIS.402</i>	Union Territories, States and the Politics of India (6 C/3 WLH)
<i>M.MIS.503</i>	Problems and Debates in the Cultural and Social Anthropology of Modern India I (6 C/3 WLH)
<i>M.MIS.504</i>	Problems and Debates in the Cultural and Social Anthropology of Modern India II (6 C/3 WLH)
<i>M.MIS.603</i>	Problems and Debates in the Study of Religion in Modern India I (6 C/3 WLH)

<i>M.MIS.604</i>	Problems and Debates in the Study of Religion in Modern India II (6 C/3 WLH)
<i>B.MIS.701</i>	Tamil I (9 C/6 WLH)
<i>B.MIS.702</i>	Tamil II (9 C/6 WLH)
<i>B.MIS.703</i>	Tamil III (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.704</i>	Tamil IV (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.705</i>	Language Course: Modern Indian Language (3 C/2 WLH)
<i>B.MIS.706</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.707</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive Course (9 C/6 WLH)
<i>B.MIS.708</i>	Language Course: Modern Indian Language II (3 C/2 WLH)
<i>B.MIS.709</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive II (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.710</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive Course II (9 C/6 WLH)
<i>B.Ind.51</i>	Hindi (12 C/8 WLH)
<i>B.Ind.52a.1</i>	Hindi- Conversation Course I (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.52a.2</i>	Hindi Reading Course I (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.53.1</i>	Hindi-Konversation II (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.53.2</i>	Hindi Reading Course II (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.54.1</i>	"We speak Hindi I (3 C/2 WLH)
<i>B.Ind.54.2</i>	"We speak Hindi II" (3 C/2 WLH)
<i>M.WIWI-VWL.0008</i>	Development Economics I: Macro Issues in Economic Development (6 C/4 WLH)
<i>M.WIWI-VWL.0009</i>	Development Economics II: Micro Issues in Development Economics (6 C/4 WLH)
<i>M.WIWI-VWL.0010</i>	Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics (6 C/3 WLH)
<i>M.WIWI-VWL.0021</i>	Gender and Development (6 C/3 WLH)

bb. Additionally, a total of 18 Credits have to be completed at an Indian university during a semester abroad.

Alternatively, 6 of these credits may be earned by successfully completing the following module:

<i>M.MIS.110</i>	Preparing a Research Project (6 C/1 WLH)
------------------	--

II. Professionalisation

At least 12 Credits have to be successfully completed from modules of the approved range of “key competencies“. This includes the following modules

<i>SK.MIS.3</i>	Excursion to India (6 C/1 WLH)
<i>SK.MIS.2</i>	Internship in Relevant Fields (6 C/1 WLH)
<i>SK.MIS.4</i>	Internship in Relevant Fields (12 C/ 1 WLH)
<i>B.MIS.701</i>	Tamil I (9 C/6 WLH)
<i>B.MIS.702</i>	Tamil II (9 C/6 WLH)
<i>B.MIS.703</i>	Tamil III (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.704</i>	Tamil IV (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.705</i>	Language Course: Modern Indian Language (3 C/2 WLH)
<i>B.MIS.706</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.707</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive Course (9 C/6 WLH)
<i>B.MIS.708</i>	Language Course: Modern Indian Language II (3 C/2 WLH)
<i>B.MIS.709</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive II (6 C/4 WLH)
<i>B.MIS.710</i>	Language Course: Modern Indian Language – Intensive Course II (9 C/6 WLH)
<i>B.Ind.51</i>	Hindi (12 C/8 WLH)
<i>B.Ind.52a.1</i>	Hindi- Conversation Course I (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.52a.2</i>	Hindi Reading Course I (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.53.1</i>	Hindi-Konversation II (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.53.2</i>	Hindi Reading Course II (4 C/2 WLH)
<i>B.Ind.54.1</i>	“We speak Hindi I” (3 C/2 WLH)
<i>B.Ind.54.2</i>	“We speak Hindi II” (3 C/2 WLH)

III. MA Thesis

The successful completion of the Master thesis will be accredited with 30 Credits. The topic of the MA thesis needs to be selected from an area of the chosen study focus.

Modern Indian Languages:

Students must complete at least 12 C of a modern Indian language; these may be taken within the specialised studies or the professionalisation area, as specified in the module overview above. The examination board may decide to grant exceptions to this provision, particularly when a student already has knowledge of a modern Indian language.

SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen müssen sich im Erwerbsleben hohen beruflichen Anforderungen stellen. Neben fundierten fachwissenschaftlichen Kenntnissen bilden berufsfeldorientierte Qualifikationen (Schlüsselkompetenzen) einen weiteren wesentlichen Baustein für ein zielgerichtetes Studium und dauerhaften Erfolg im Beruf.

Die Vermittlung dieser Kompetenzen ist in allen Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Göttingen als obligatorischer Studienbestandteil im Professionalisierungsbereich integriert.

Schlüsselkompetenzen können durch sinnvolle, zu Ihrem individuellen Ausbildungsprofil passende Praktika, Zusatzqualifikations-Kurse oder direkt durch berufsfeldrelevante Kursangebote vermittelt werden. Die Sozialwissenschaftliche Fakultät bietet Ihnen zudem den Erwerb eines die Berufsqualifizierung unterstützenden Zertifikats an.

Das Angebot an Schlüsselkompetenzen ist frei wählbar aus dem Katalog der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, dem Katalog der Philosophischen Fakultät, dem fakultätsübergreifenden Modulhandbuch der Universität Göttingen sowie aus dem Katalog der ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen) der Universität Göttingen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/138634.html>

1. Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Sachkompetenz

<i>B.Eth.201</i>	Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.202</i>	Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit (6 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I: Einführung in die Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II: Gender konsequent (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.11</i>	Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.SoWi.2</i>	Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)
<i>B.Spo.03</i>	Sportpädagogische Grundlagen (5 C/3 SWS)
<i>B.Spo.15</i>	Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
<i>B.Spo.29</i>	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.22</i>	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.40</i>	Kolloquium Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)

Sprachkompetenz

SQ.SoWi.17	Sprachkurs D (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (4 C)
SQ.SoWi.37	Sprachkurse C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (3 C)
SQ.SoWi.27	Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (6 C)
SQ.SoWi.7	Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (2 C)

Selbstkompetenz und Sozialkompetenz

SQ.SoWi.1	Die Tutorentätigkeit (10 C/3 SWS)
SQ.SoWi.1000	Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)
SQ.SoWi.11	Die Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.12	Die Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.13	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.14	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C)
SQ.SoWi.16	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.2	Das Studentische MentorInnenprogramm (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.24	Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C/4 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C)
SQ.SoWi.3	Community Service: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung vermittelt durch das Bonus-Freiwilligenzentrum (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.30	Studienorganisation und Zeitmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.4	Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C)
SQ.SoWi.9	Tätigkeit in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)

Methodenkompetenz

B.Eth.223	Erschließung ethnologischer Quellen (Literatur & Film) (4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Forschungswerkstatt: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.SoWi.1	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
B.SoWi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
B.SoWi.111	Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)

<i>B.Spo.12</i>	Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.18</i>	EDV-Kurse C (4 C)
<i>SQ.SoWi.20</i>	Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.21</i>	Projektmanagement (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.23</i>	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)
<i>SQ.SoWi.26</i>	Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.28</i>	EDV-Kurse D (6 C)
<i>SQ.SoWi.29</i>	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.31</i>	Planung einer eigenen Lehrveranstaltung (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.32</i>	Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.33</i>	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.38</i>	EDV-Kurse B (3 C)
<i>SQ.SoWi.8</i>	EDV-Kurse A (2 C)

2. Zertifikat „SoWi-GO: Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“

a. Studienziele

Ziel des „SoWi GO! Zertifikat: Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“ ist es, die berufsqualifizierende Kompetenzentwicklung der Studierenden außerhalb ihres Fachstudiums zu unterstützen. Mit dem Zertifikat bietet die Fakultät Ihnen einen Anreiz, berufsrelevante Module und ein fachlich einschlägiges Praktikum zu absolvieren.

Die zu absolvierenden Module fördern einerseits die Orientierung in der Vielfalt an möglichen Berufsfeldern, andererseits unterstützen sie die Selbstkompetenz im Bewerbungsverfahren. Auf der Grundlage einer individuellen Kompetenzanalyse erarbeiten Sie Ihr persönliches Profil und haben so die Möglichkeit, Ihre Stärken weiter auszubauen.

b. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 20 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden:

<i>SQ.SoWi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C)
<i>SQ.SoWi.15</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C)
<i>SQ.SoWi.25</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

<i>SQ.SoWi.14</i>	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)
-------------------	--

SQ.SoWi.16 Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)

Es muss wenigstens ein weiteres Modul im Umfang von wenigstens 6 C aus einem der nachfolgenden Bereiche erfolgreich absolviert. Die Module sind dabei frei wählbar aus den oben genannten Schlüsselkompetenz-Katalogen.

- Methodenkompetenz (z.B. Projektmanagement, Wissensmanagement, Berufsrelevantes Schreiben),
- Selbstkompetenz (z.B. Zeitmanagement, Stressmanagement),
- Soziale Kompetenz (z.B. Konfliktmanagement, Arbeiten im Team, Interkulturelle Kompetenz, Genderkompetenz),
- Sprachkompetenz (z.B. Business-Englisch),
- EDV-Kompetenz (z.B. Excel, SPSS),
- Fachkompetenz (z.B. Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften),
- Sonstige Kompetenz (z.B. Berufliche Praxis - Seminare zu bestimmten Berufsfeldern).

c. Zertifikatsmuster

Haben Sie alle erforderlichen Module erfolgreich absolviert, verleiht die Georg-August-Universität Göttingen nach erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiengangs Sozialwissenschaften nachfolgendes Zertifikat:



Maximilian Mustermann
geboren am 7. Dezember 1986 in Göttingen

hat mit Erfolg am Zertifizierungsprogramm
„Berufsqualifizierung für Sozialwissenschaftler“
teilgenommen und folgende Lehrmodule absolviert:

- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME

Sechs Termine der Ringveranstaltungsreihe „Entdecke deine Möglichkeiten. Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften“ wurden besucht.

Ein Praktikum im Bereich (BEREICH) wurde bei FIRMENNAME (ORTSNAME) im Umfang von STUNDENANZAHL Stunden absolviert.



Göttingen, den

Studiendekan(in) der Sozialwissenschaftlichen Fakultät



Nähere Informationen erhalten Sie hier:

Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Oeconomicum, Raum: 1.138
Platz der Göttinger Sieben 3
Telefon: +49 (0)551/39-13576
praktikumundberuf@uni-goettingen.de

Weitere Informationen zu Schlüsselkompetenzen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät finden Sie auf der Homepage www.sowi.uni-goettingen.de/schluesselkompetenzen. Darüber hinaus können Sie bei Fragen zur Planung Ihrer Schlüsselkompetenzen die persönliche Beratung bei Michael Gerdes besuchen:

Michael Gerdes

Oeconomicum, Raum 1.138
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel:0551/39-13576
E-Mail: michael.gerdes@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Di: 11.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

3. Schlüsselkompetenzangebote der Universität

Im Modulhandbuch „Fakultätsübergreifende Schlüsselkompetenzen“ finden Sie die aktuell angebotenen fächer- und studiengangübergreifenden Schlüsselkompetenz-Module der einzelnen Fakultäten an der Universität Göttingen. Die dort aufgeführten Module stehen allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ausgestaltung des Professionalisierungsbereichs zur Verfügung. Das Modulhandbuch wird jedes Semester aktualisiert.

Das Schlüsselkompetenzangebot der Universität finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.uni-goettingen.de/de/192579.html>

Das Angebot der ZESS umfasst verschiedene Kompetenzbereiche:

Sprachkompetenzen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch u.a.)

Kompetenzen der beruflichen Einmündung (Kompetenz- und Bewerbungstraining u.a.)

Führungskompetenzen (Kommunikation, Führungs- und Projektmanagement u.a.)

Kommunikative Kompetenzen (Sprechtraining, Präsentation, Moderation Rhetorik u.a.)

Medienkompetenz (Journalistische Techniken, Produktion von Texten und Videos u.a.)

Sozialkompetenzen (Teamarbeit, Beratungskompetenz, Konflikt- und Problemlösung u.a.)

Wissens- und Selbstkompetenzen (Zeit- und Selbstmanagement, Lernstrategien u.a.)

Über die ZESS werden zudem Übungsleiter-Kurse des Hochschulsports der Universität Göttingen und Kurse zum E-Learning angeboten. Der studIT – IT-Service für Studierende bietet zudem Kurse im Bereich der EDV-Kompetenzen an.

Die Modulbeschreibungen der genannten Angebote finden Sie im Modulkatalog der ZESS. Informationen zu den einzelnen Zertifikaten enthält die Prüfungsordnung der ZESS:

<http://www.zess.uni-goettingen.de>

Table: Prerequisites, Exam requirements and Semester module is being offered

TABLE: PREREQUISITES, EXAM REQUIREMENTS AND SEMESTER MODULE IS BEING OFFERED

Modul	Prerequisites	Exam Requirements	C / WLH	term	Duration
B.Ind.51	None	Two written exams	12/8	Practical 1: winter term Practical 2: summer term	Two terms.
B.Ind.52a.1	B.Ind.51	Oral exam	4/2	winter term	One term
B.Ind.52a.2	B.Ind.51	written exam	4/2	winter term	One term
B.Ind.53.1	B.Ind.51 (recommended: B.Ind.52a.1)	Oral exam	4/2	summer term	One term
B.Ind.53.2	B.Ind.51 (recommended: B.Ind.52a.2)	written exam	4/2	summer term	One term
B.Ind.54.1	B.Ind.51.1 in the same term or equivalent knowledge	Oral exam, not graded	3/2	Winter term	One term
B.Ind.54.2	B.Ind.51.1 and 51.2 in the same term or equivalent knowledge	Oral exam, not graded	3/2	summer term	One term
B.MIS.304	recommended B.MIS.303	Written exam or paper	6/4	Every 3rd term	One term
B.MIS.701	None	Language exam	9/6	winter term	One term
B.MIS.702	Tamil I	Language exam	9/6	summer term	One term
B.MIS.703	Tamil II	Language exam	6/4	winter term	One term
B.MIS.704	Tamil III	Language exam	6/4	summer term	One term
B.MIS.705	None	Language exam	3/2	irregular	One term
B.MIS.706	None	Language exam	6/4	irregular	One term
B.MIS.707	None	Language exam	9/6	irregular	One term
B.MIS.708	None	Language exam	3/2	irregular	One term
B.MIS.709	None	Language exam	6/4	irregular	One term
b.MIS.710	None	Language exam	9/6	irregular	One term
M.MIS.101	None	Portfolio or written exam or paper	6/4	winter term	One term
M.MIS.102	None	Portfolio or written exam or paper	6/4	summer term	One term
M.MIS.103	None	Paper or presentation and term paper	6/3	Irregular	One term
M.MiS.104	None	Paper or presentation and term paper	6/3	Irregular	One term
M.MIS.110	None	Exposé	6/1	every term	One term
M.MIS.201	None	Paper or Portfolio	6/3	winter term	One term
M.MIS.202 a	None	Paper or two essays	6/3	Winter term	one term
M.MIS.202 b	None	Paper or two essays	6/3	Summer term	one term
M.MIS.203	None	Paper or three essays	6/3	summer term	One term

Table: Prerequisites, Exam requirements and Semester module is being offered

Modul	Prerequisites	Exam Requirements	C / WLH	term	Duration
M.MIS.301	None	written exam or paper or presentation and term paper	6/4	winter term	One term
M.MIS.303	None	Presentation and term paper	6/3	summer term	One term
M.MIS.401	None	Paper or 2 essays	6/3	winter term	One term
M.MIS.402	None	Presentation and term paper	6/3	summer term	One term
M.MIS.503	None	presentation and term paper or paper or short exposé and term paper	6/3	winter term	One term.
M.MIS.504	None	presentation and term paper or paper or short exposé and term paper	6/3	summer term	One term
M.MIS.603	None	presentation and term paper or paper or short exposé and term paper	6/3	winter term	One term.
M.MIS.604	None	presentation and term paper or paper or short exposé and term paper	6/3	summer term	One term
M.WIWI-VWL.0008	recommended: knowledge of macroeconomics and econometrics at BA level	Final exam	6/4	winter term	One term
M.WIWI-VWL.0009	recommended: knowledge of macroeconomics and econometrics at BA level	Final exam	6/4	summer term	One term
M.WIWI-VWL.0010	(recommended: knowledge of macroeconomics and econometrics at BA level as well as development economics BA, preferably MA level	Final exam and term paper	6/3	winter term	One term
M.WIWI-VWL.0021	recommended: knowledge of development economics BA, preferably MA level	Final exam and term paper	6/2	Every 4th semester	One term
SK.MIS.2	None	Report	6/1 + 160 hours in-ternship	Irregular	One term
SK.MIS.3	None	Report	6/1	Irregular	One term
SK.MIS.4	None	Report	12/1 + 280 hours in-ternship	Every term	One term

EXEMPLARY STUDYPLANS

Modern Indian Studies with study focus „State and Democracy“

term. Σ C	Modern Indian Studies with focus „State and Democracy“					Professionalisation (Key competencies) (12 C)
	Module	Module	Module	Module	Module	Module
1. Σ 30 C	M.MIS.101 Interdisciplinary Studies of Modern India I (6 C/ 4 WLH)	M.MIS.401 Political Transformation 1989 (6 C/3 WLH)	B.MIS.706 Sprachkurs Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 WLH)	M.MIS.303 Problems and Debates of Indian Economic Development (6 C/4 WLH)		SK.MIS.2 Internship in relevant field (6 C / 1 WLH)
2. Σ 30 C	M.MIS.102 Interdisciplinary Studies of Modern India II (6 C/ 4WLH)	M.MIS.402 Union Territories, States and the Politics of India (6 C /3 WLH)	M.MIS.201 Theories of History and the Social Scienc- es I (6 C/ 3 WLH)	M.MIS.503 Problems and Debates in the Cultural and Social Anthropology of Modern India I (6 C/3 WLH)		B.MIS.709 Language Course Modern Indian Language– intensiv II (6 C/4 WLH)
3. Σ 30 C	M.MIS.110 Preparing a Research Project (6 C/1 WLH)	Modules at an Indian University total of 24 C				
4. Σ 30 C	Master Thesis 30 C					
Σ 120 C	78 C (+30 C)					12 C

Modern Indian Studies Study Focus „Modern Indian History“

Sem. Σ C	Modern Indian Studies Study Focus „Modern Indian History“					Professionalisation (Key competencies) (12 C)
	Module	Module	Module	Module	Module	Module
1. Σ 33 C	M.MIS.101 Interdisciplinary Studies of Modern India I (6 C/ 4 WLH)	M.MIS.201 Theories of History and the Social Sciences (6 C/3 WLH)	M.MIS.202.a Problems and Debates in Indian Social History I (6 C/3 WLH)	M.MIS.503 Problems and Debates in the Cultural and Social Anthropology of Modern India I (6 C/3 WLH)		B.MIS.701 Tamil I (9 C/6 WLH)
2. Σ 27 C	M.MIS.102 Interdisciplinary Studies of Modern India II (6 C/ 4 WLH)	M.MIS.203 Research Methods of Modern Indian History (6 C/3 WLH)	M.MIS.202.b Problems and Debates in Indian Social History II (6 C/3 WLH)	M.MIS.402 Union Territories, States and the Politics of India (6 C/3 WLH)		B.MIS.705 Modern Indian Language (3 C/2 WLH)
3. Σ 30 C	Modules at an Indian University total of 30 C					
4. Σ 30 C	Master Thesis 30 C					
Σ 120 C	78 C (+30 C)					12 C

REGISTERING FOR EXAMINATIONS IN FLEXNOW2

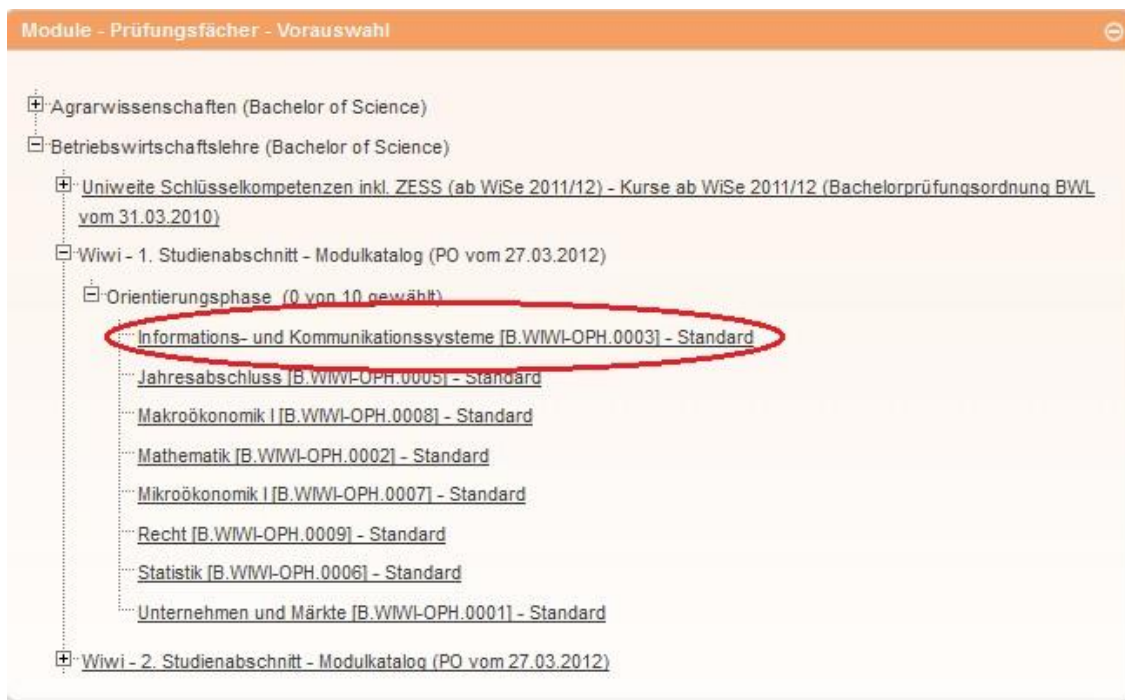
You can now register for examinations using FlexNow2. To do this, log in to pruefung.uni-goettingen.de or eCampus with your Username and click on the “An-/Abmeldung Prf” [Register for exam/cancel registration] button.



Please note: You no longer need a TAN number to register for examinations!

Step 1: Select examination subject

First select your study phase and the category of the relevant examination. All modules in that category are then displayed. Click on the appropriate examination to see the available examination dates.



Step 2: Place enrolment in the “Prüfungskorb” [Examination basket].

If there is an examination for which you can register in relation to the selected module, this is displayed under Step 2. If there is no examination, the following message appears: “Für Ihre Auswahl sind zur Zeit keine Prüfungen verfügbar.” [Currently no examinations available for your selection.]

Please note: Binding registration for the examination only takes place in Step 3.

Mögliche Prüfungstermine

Schritt 2: Wählen Sie einen möglichen Prüfungstermin für das gewählte Prüfungsfach aus um diesen in den Prüfungskorb zu legen. Die eigentliche An oder Abmeldung findet im nächsten Schritt statt.

Prüfungsfach: Orientierungsphase - Informations- und Kommunikationssysteme - Standard

B.WIWI-OPH.0003.Mp: Informations- und Kommunikationssysteme

Prüfung: SCHUMANN - Datum: 12.02.2013, 08:15 - 09:45
 WS12/13 Termin: Regulärer Termin
 Prüfer: Prof. Dr. Matthias Schumann (Klausur)

1

2

Anmeldung in den Prüfungskorb legen

1. Where relevant select the appropriate examiner (only when more than one available for selection).
2. Now place the examination date in the “Prüfungskorb” [Examination basket] by clicking on the “Anmeldung in den Prüfungskorb legen” [Place registration in the Examination basket] button.

All the details of the examination date can be double-checked in the “Prüfungskorb” [Examination basket]. You can remove examinations from the “Prüfungskorb” [Examination basket] using the “Stornieren” [Cancel] button.

Prüfungskorb (ausgewählte Prüfungstermine)

Schritt 3: Klicken Sie auf "Abschicken", um sich für die gewählten Termine anzumelden oder auf "Stornieren", um den gewählten Termin aus dem Prüfungskorb zu entfernen. **ACHTUNG:** Erst nach einem Klick auf "Abschicken" sind Sie für die Prüfung an- oder abgemeldet!

ANMELDUNG IN DEN PRÜFUNGSKORB LEGEN: B.WIWI-OPH.0003.Mp: Informations- und Kommunikationssysteme

Prüfungsfach: Orientierungsphase - Informations- und Kommunikationssysteme - Standard

Prüfung: SCHUMANN - Datum: 12.02.2013, 08:15 - 09:45
 WS12/13 Termin: Regulärer Termin
 Prüfer: Prof. Dr. Matthias Schumann (Klausur)

Stornieren

Step 3: Complete exam registration

To complete the binding registration for the relevant examination, book the examination date in the “Prüfungskorb” [Examination basket] by clicking on the “Abschicken” [Submit] button.



Prüfungskorb (ausgewählte Prüfungstermine)

Schritt 3: Klicken Sie auf "Abschicken", um sich für die gewählten Termine anzumelden oder auf "Stornieren", um den gewählten Termin aus dem Prüfungskorb zu entfernen. **ACHTUNG:** Erst nach einem Klick auf "Abschicken" sind Sie für die Prüfung an- oder abgemeldet!

ANMELDUNG IN DEN PRÜFUNGSKORB LEGEN: B.WIWI-OPH.0003.Mp: Informations- und Kommunikationssysteme

Prüfungsfach: Orientierungsphase - Informations- und Kommunikationssysteme - Standard

Prüfung: SCHUMANN - Datum: 12.02.2013, 08:15 - 09:45

WS12/13 Termin: Regulärer Termin

Prüfer: Prof. Dr. Matthias Schumann (Klausur)

Stornieren

Abschicken

On successful registration the following message appears:



Prüfungskorb (ausgewählte Prüfungstermine)

Schritt 3: Klicken Sie auf "Abschicken", um sich für die gewählten Termine anzumelden oder auf "Stornieren", um den gewählten Termin aus dem Prüfungskorb zu entfernen. **ACHTUNG:** Erst nach einem Klick auf "Abschicken" sind Sie für die Prüfung an- oder abgemeldet!

ANMELDUNG IN DEN PRÜFUNGSKORB LEGEN: B.WIWI-OPH.0003.Mp: Informations- und Kommunikationssysteme

Prüfungsfach: Orientierungsphase - Informations- und Kommunikationssysteme - Standard

Prüfung: SCHUMANN - Datum: 12.02.2013, 08:15 - 09:45

WS12/13 Termin: Regulärer Termin

Prüfer: Prof. Dr. Matthias Schumann (Klausur)

Ergebnis: **Verbuchung erfolgreich. Anmelden war erfolgreich.**

Weiter Abschicken

“Durch einen Klick auf „Weiter“ gelangen Sie wieder zur Modulübersicht.” [Clicking on “Next” will take you back to the module page.]


Cancel registration

To cancel a registration for an examination, take the same steps as to register.

Tips: How can I see if I am registered for the examination?

You can check which examinations you are registered for and the examination results under “Studierendendaten” [Student data]. To do this, first select the appropriate degree programme and then click on “Allg. Daten und Prüfungen laden” [Load general data and examinations].



Then go to “Prüfungen des aktuellen Semesters” [Current semester examinations] and select the degree programme for the relevant examination. This then displays all booked examination dates with a question mark .

**Deadlines for registering and cancelling registrations**

You can find the deadlines for registering and cancelling registrations for examinations in the statistics portal (pruefungsverwaltung.uni-goettingen.de/statistikportal/) under “02 Prüfungstermine” [Examination dates].

Identifying modules

You can identify which modules allow you to register for the examination(s) of your course in the UniVZ course overview (univz.uni-goettingen.de/) on the events page under “Prüfungen / Module” [Examinations / modules].

SoWi-Infopoint

Erstinformation und allgemeine Prüfungsfragen
Oeconomicum, Erster Stock
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 39 4945

Öffnungszeiten:
Mo – Do: 09.00 – 16.00 Uhr
Fr: 09.00 – 13.00 Uhr

BIBLIOTHEKEN

DIE NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

Mit der Göttinger Universitätsbibliothek, gegründet 1734, wurde erstmals in der Bibliotheksgeschichte das Konzept einer modernen Forschungsbibliothek verwirklicht - die erste wissenschaftliche Universalbibliothek von europäischem Rang. Der Bestand umfasst heute 7,7 Mio. Medieneinheiten, darunter 5,7 Mio. Bände, 1,6 Mio. Mikroformen, 11.000 laufend gehaltene Print-Zeitschriften, 318.000 Karten und Pläne, mehr als 3.100 Inkunabeln, 14.000 Handschriften, 400 Nachlässe sowie umfangreiche digitale Bestände. Damit gehört die SUB Göttingen zu den größten Bibliotheken Deutschlands. In verschiedenen Gebäuden bietet sie ein differenziertes Angebot an Studien- und Forschungsmöglichkeiten. Für ihre Leistungen hat sie zahlreiche Auszeichnungen erhalten.

Öffnungszeiten (Zentralbibliothek):

Mo – Fr: 07.00 – 01.00 Uhr

Sa – So: 09.00 – 22.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.sub.uni-goettingen.de

DIE BEREICHSBIBLIOTHEK WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Als Bereichsbibliothek der SUB steht Ihnen die Bibliothek der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (insb. Geschlechterforschung, Politikwissenschaft und Soziologie) zur Verfügung, die als Präsenzbibliothek über einen Bestand von ca. 480.000 Büchern und 2586 laufenden Zeitschriften (davon 520 elektronisch) verfügt. Dieser Bestand kann über die Wochenendausleihe oder eine zweistündige Kopierausleihe ausgeliehen werden.

Mit Studienbeiträgen wird die Lehrbuchsammlung aufgebaut. Diese Bücher sind vier Wochen ausleihbar.

Die Bibliothek verfügt über 220 Einzel- und 120 Gruppenarbeitsplätze. Jeder dieser Arbeitsplätze hat einen festen Online-Zugang per Kabel, darüber hinaus können Sie in der gesamten Bibliothek per WLAN online gehen. Wir bieten Ihnen Scanner zur kostenlosen Nutzung, Kopierer und Netzwerkdrucker an.

Bereichsbibliothek Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum

Tel: +49(0)551/39-7256

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 08.00 – 21.00 Uhr

Sa: 09.00 – 21.00 Uhr

INSTITUTSBIBLIOTHEKEN

Bibliothek des Instituts für Ethnologie

Das Institut für Ethnologie besitzt eine eigene Institutsbibliothek, die neben umfangreicher allgemeiner ethnologischer Literatur hauptsächlich Bücher über die Schwerpunktregionen des Instituts bereithält: Ozeanien und Südostasien sowie Afrika.

Die Bibliothek verfügt über ca. 40.000 Bände und ist eine Präsenzbibliothek. Eingeschriebene Studierende der Ethnologie dürfen jedoch bis zu 5 Bücher für eine Woche entleihen.

Öffnungszeiten Theaterplatz 15:

Während des Semesters:

Mo – Do: 09.00 – 17.00 Uhr

Fr: 09.00 – 14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Do: 09.00 – 15.00 Uhr

Fr: 09.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Theaterstraße 14

(Nebengebäude):

Während des Semesters:

Mo – Fr: 09.00 – 14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Fr: 10.00 – 14.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/28900.html>

Bibliothek Waldweg

Die Bibliothek Waldweg (Waldweg 26, 37073 Göttingen) beherbergt 4 Bibliotheken, und zwar für die Bereiche Fachdidaktik, Erziehungswissenschaft/Pädagogik, Psychologie und Sportwissenschaften sowie Moderne Indienstudien. Die Bestände sind im Göttinger Universitätskatalog (GUK) verzeichnet. Es handelt sich um Ausleih- und Präsenzbestände. Ein Buchscanner und drei Kopiergeräte (eigene Kopierkarte) stehen für die Studierenden bereit.

Öffnungszeiten:

Während des Semesters:

Mo – Do: 09.00 – 19.00 Uhr

Fr: 09.00 – 16.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Do: 09.00 – 17.00 Uhr

Fr: 09.00 – 15.00 Uhr

Tel. Ausleihtheke.: +49(0)551/39-3176

E-Mail: bibliothek.waldweg@psych.uni-goettingen.de

ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

DEKANAT

Dekan

Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer
Oeconomicum, Raum 0.102
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7211
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: dekanat@sowi.uni-goettingen.de

Forschungsdekanin

Prof. Dr. Andrea Bührmann
Oeconomicum Raum 0.118
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. :+49 (0)551 39-20253
Fax: +49 (0)551/39-7692
E-Mail: Petra.Hillebrandt@sowi.uni-goettingen.de

Studiendekan

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel
Oeconomicum, Raum 1.146
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12283
Fax: +49 (0)551/39-12286
E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Fakultätsreferentin

Petra Hillebrandt
Oeconomicum, Raum 0.217
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7211
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: Petra.Hillebrandt@sowi.uni-goettingen.de

Der Studiendekan wird im Wintersemester 2013/14 vertreten durch:

Prof. Dr. Wolfgang Knöbl
Oeconomicum, Raum 0.157
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7202
Fax: +49 (0)551/39-7692
E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Verwaltungsangestellte

Ann-Kathrin Rummler
Oeconomicum, Raum 0.218
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7192
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: Ann-Kathrin.Rummler@sowi.uni-goettingen.de

STUDIENDEKANAT

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge sowie in der Betreuung der Studierenden und der Sicherstellung einer hohen Qualität in Studium und Lehre. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihm zur Seite stehen die Studiendekanatsreferentin sowie das Team des Studienbüros.

Folgende Themen sind uns wichtig:

- Betreuung der Studierenden
- Lehrplanung und Lehrveranstaltungsevaluation
- Unterstützung der Studierenden bei der Antragstellung für die Verwendung von Studienbeiträgen
- Weiterentwicklung der Studiengänge
- Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien
- E-Learning-Angebote
- Beschwerde- und Ideenmanagement
- Qualitätssicherung und Akkreditierungsverfahren

Alle wichtigen Informationen zu Ihren Studiengängen inklusive der aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie auf der Homepage der Sozialwissenschaftlichen Fakultät:

www.sowi.uni-goettingen.de/studium

Studiendekan

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel
Oeconomicum, Raum 1.146
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12283
E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Leiterin Studienbüro

Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7159
E-Mail: Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de

Studiendekanatsreferentin

Stefanie Merka
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-9873
E-Mail: Stefanie.Merka@sowi.uni-goettingen.de

Ansprechpartner Master

Martin Ertelt
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-19730
E-Mail: martin.ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de

1. Studienberatung der Fakultät

Die Studienberatung unterstützt Sie während Ihres gesamten Studiums und ist Ansprechpartner in folgenden Bereichen:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Kombinationsmöglichkeiten
- Fragen zu Prüfungs- und Studienordnungen
- Informationen über Formalia
- Studienfachwechsel und Beurlaubungen
- Hilfe zum Studienabschluss

Falls Sie feststellen sollten, dass sich Lehrveranstaltungen überschneiden oder nicht angeboten werden, informieren Sie bitte ebenfalls Frau Schallmann oder das Studienbüro (studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de).

Master Studien- und Prüfungsberatung

Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. +49 (0)551/39-7159
E-Mail: Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di/Fr: 09.00 – 11.00 Uhr
Do: 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Studienabschlussberatung

Arite Heuck-Richter
Oeconomicum, Raum 1.137
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. + 49 (0) 551/ 39-7197
E-Mail: sowi.studienberatung@uni-goettingen.de

Offene Sprechzeit:

Do: 13.00 - 15.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

2. Prüfungsamt der Fakultät

Die Prüfungsverwaltung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausgabe der Abschlusszeugnisse.

Rechtsverbindliche Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten, soweit diese nicht durch die Prüfungsordnung geregelt sind, treffen die Prüfungsausschüsse und -kommissionen.

Erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Prüfungsangelegenheiten ist der Infopoint des Prüfungsamtes.

Prüfungsamt Sozialwissenschaften

Infopoint Prüfungsamt
Oeconomicum, Erster Stock
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-4945
Fax: 0551/39-9741

Sprechzeiten:

Mo – Do: 09.00 – 16.00 Uhr
Fr: 09.00 – 13.00 Uhr

Bei allen weiteren Fragen zu Prüfungen wenden Sie sich bitte an:

Martina Heinzen

Oeconomicum, Raum 1.139
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-9478
E-Mail:
martina.heinzen@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Mo/Mi: 13.30-15.00 Uhr
Di: 10.00 – 11.00 Uhr

Leitung und Geschäftsführung

Ansprechperson für Prüfungsausschuss
und -kommission

Kirsten Brockelmann-Grabo

kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Di/Do: 13.30 – 15.00 Uhr

3. Erasmus und Studieren im Ausland

Sie haben Interesse an einem Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums?

Philipp Kleinert unterstützt Sie gerne bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes, z.B. mit dem Erasmus-Programm der Europäischen Union. Sie können ihn aber auch jederzeit bei Fragen zu weiteren Austausch- und Stipendienprogrammen kontaktieren.

Es wird Anfang / Mitte November eine Informationsveranstaltung zum Erasmus-Programm sowie eine Veranstaltung zum Studieren Weltweit geben. Beachten Sie dazu unseren Newsletter.

Einige Partneruniversitäten

(Eine umfassende Liste finden Sie unter www.sowi.uni-goettingen.de/outgoing)

Europa:

(B) Universität Gent
(CZ) Univerzita Karlova v Praze
(DK) Københavns Universitet
(DK) Roskilde University
(E) Universidad de Córdoba
(E) Universidad Complutense de Madrid
(EST) Tartu Ülikool
(FR) Université de Strasbourg
(I) Università di Bologna
(I) Università degli Studi di Milano

(P) Universidade do Porto
(PL) Uniwersytet Jagiellonski Krakow
(S) Lunds Universitet
(TR) Bilgi Üniversitesi Istanbul

Weltweit:

(USA) Western Washington University
(IL) Ben-Gurion University of the Negev
(BR) Pontifícia Universidade Católica do Rio Grande do Sul, Porto Alegre

Bei der Auswahl der zu Ihrem Studienprofil passenden Partneruniversität unterstützt Sie:

Berater und Koordinator für internationale Angelegenheiten

Philipp Kleinert
Oeconomicum, Raum 1.112
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: + 49 (0)551/39-13575
E-Mail: Philipp.Kleinert@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di. 11.00 – 12.30 Uhr
Fr. 11.00 – 12.00Uhr
und nach Vereinbarung

InDiGU

Seit 2009 gibt es das Projekt „Integration und Diversity an der Göttinger Universität“. Ziel des Projektes ist es, sowohl die Integration als auch die Zusammenarbeit zwischen einheimischen und ausländischen Studierenden an der Universität zu verbessern. In der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht die Möglichkeit sich an einem Fachpartnerschaftsprogramm zu beteiligen, dieses Engagement kann auch durch ein Zertifikat bestätigt werden. Informationen zum InDiGU-Projekt und zu den Fachpartnerschaften finden Sie auf der Homepage des InDiGU-Projekts unter www.indigu.uni-goettingen.de. Die Koordination der Fachpartnerschaften lässt sich über die E-Mail-Adresse fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de erreichen.

4. Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Nach Ihrem Studium der Sozialwissenschaften steht Ihnen als Absolventin oder Absolvent ein breites Feld von Berufsmöglichkeiten offen, in dem man ohne die passenden Anstöße und Hinweise schnell den Überblick verlieren kann und reale Einstiegschancen übersieht. Eine möglichst frühzeitige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Berufsfeldern und deren Anforderungen ist daher ratsam.

Beratung zum Praktikum

Zur beruflichen Orientierung und Qualifizierung sind Praktika sehr hilfreich. Durch ein Praktikum lernen Sie den Berufsalltag möglicher zukünftiger Berufsfelder kennen, knüpfen Kontakte zu potenziellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern und eignen sich wichtige Schlüsselkompetenzen an. Außerdem sammeln Sie Fachkenntnisse und schärfen das eigene Berufsprofil, wodurch Sie Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich verbessern.

Die Beratung zum Praktikum steht allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät offen, die ein Praktikum absolvieren möchten. Je nach Dauer können bis zu 12 C erworben werden. Neben dem Praktikum müssen Sie für eine Anrechnung des Praktikums in Ihr Studium ein Begleitseminar besuchen und einen Praktikumsbericht anfertigen (siehe hierzu die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, S.21).

Die Beratung zum Praktikum unterstützt Sie:

- bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen
- bei Fragen zur Integration des Praktikums ins Studium
- bei der Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen
- bei organisatorischen Fragen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Praktikums

Partnerschaften für Praktika

Das Büro für Praktikum und Berufseinstieg unterhält mit unterschiedlichsten Unternehmen und anderen Einrichtungen Praktikumpartnerschaften. Mit diesem Angebot schaffen wir für Sie eine große Auswahl an Praktikumsplätzen und ermöglichen Ihnen einen Überblick über den Arbeitsmarkt und dessen Anforderungen. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine eigene Praktikumsbörse mit aktuellen Ausschreibungen. Weitere Informationen unter: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-partner und: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-boerse

Beratung zum Berufseinstieg

Um nicht den Überblick über die vielfältigen Berufseinstiegsmöglichkeiten zu verlieren, wurde eine Beratung zum Berufseinstieg speziell für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler geschaffen. Sie haben damit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die Ihnen Hilfestellung rund um Fragen zum Berufseinstieg geben können. Den Studierenden der Sozialwissenschaften bietet sich dadurch die Möglichkeit, sich gezielt auf den Berufseinstieg vorzubereiten.

Die Beratung zum Berufseinstieg unterstützt Sie:

- mit Informationen zu sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern
- bei der Schwerpunktsetzung im Studium und den Bereichen außerhalb der Universität, um bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben
- bei der kurz- oder langfristigen Planung, um nach dem Studium rasch ins Berufsleben einzutreten
- beim Erkennen und Darstellen der eigenen Kompetenzen (z.B. anhand der ProfilPASS-Beratung) und wie man die eigenen Kompetenzen verstärkt oder ausbaut
- beim Anfertigen der Bewerbungsunterlagen

Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Platz der Göttinger Sieben 3 (Oeconomicum)

Anmeldung über den Sowi-Info-Point

Tel.: +49 (0)551 39-13576 und +49 (0)551 39-8079

Sprechzeiten

Mo: 13.00 – 15.00 Uhr

Di: 11.00 – 13.00 Uhr

Mi: 09.30 – 11.30 Uhr

Do: 14.00 – 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

E-Mail: PraktikumUndBeruf@sowi.uni-goettingen.de

Internet: www.sowi.uni-goettingen.de/pub

Immer eher informiert: Die neuesten Praktikumsstellen, Veranstaltungshinweise sowie Aktuelles zur SoWi GO! auf Facebook.

www.facebook.de/PraktikumUndBerufseinstieg und www.facebook.de/SoWiGo.Messe

SoWi GO! – Arbeitgeberkontaktmesse für Studierende der Sozialwissenschaften

Am 19. und 20. November 2013 findet bereits zum dritten Mal die SoWi GO! statt. Sie richtet sich speziell an Studierende der Sozialwissenschaften. Zahlreiche Unternehmen, Vereine und andere Einrichtungen aus typischen sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern sind vor Ort und informieren über Praktikums- und Einstiegsmöglichkeiten. Vorträge und Workshops zu berufsrelevanten Themen bilden das Rahmenprogramm an den zwei Messetagen.

Weitere Informationen unter: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-sowigo

Veranstaltungsreihe, Seminare und Vorträge

„Entdecke deine Möglichkeiten – Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften“ heißt die Veranstaltungsreihe, zu der jedes Semester Ehemalige der Sozialwissenschaftlichen Fakultät eingeladen werden. Die Referentinnen und Referenten berichten über ihren persönlichen Berufseinstieg, aber auch über Praktikums- und Karrieremöglichkeiten in ihrem Berufsfeld. Weiterhin finden jedes Semester Seminare im Schlüsselkompetenzbereich sowie verschiedene Informationsveranstaltungen zu berufsrelevanten Themen statt.

Weitere Informationen unter: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-berufsperspektiven und www.sowi.uni-goettingen.de/pub-veranstaltungen

5. Coaching: Perspektive Studienabschluss

Mit dem Coaching-Angebot „Perspektive Studienabschluss“ möchten wir den Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät mit Verzögerungen im Studienverlauf oder bei Gefährdung des Studienabschlusses unsere Unterstützung anbieten.

Wir wissen, dass Verzögerungen oder Unterbrechungen des Studiums durch eine Vielzahl von Gründen zustande kommen können: Finanzielle Probleme, Studienfachwechsel, Ortswechsel, Auslandsaufenthalte, Motivationsprobleme, Krankheit, Prüfungsängste, Misserfolge sowie persönliche oder familiäre Schwierigkeiten.

Wir haben ein spezifisches Angebot konzipiert, das für Sie hilfreich sein könnte, um:

- Motivation zu stärken
- realistische Perspektiven zu entwickeln
- tragfähige Entscheidungen zu treffen
- das Studium zielgerichtet voranzubringen
- in Kontakt zu kommen

Wenn Sie sich mit folgenden Themen und Fragen beschäftigen, können Sie mit der Ansprechpartnerin der Sozialwissenschaftlichen Fakultät Kontakt aufnehmen:

- Sie brauchen Unterstützung in der Abschlussphase Ihres Studiums?
- Sie sind bereits über die Regelstudienzeit hinaus?
- Verzögerungen Ihrer Studienzeit sind absehbar?
- Sie schwanken zwischen Durchstarten und Aufgeben?
- Sie haben den Überblick verloren?
- Sie sind unentschieden, ob Sie ihr Studium fortsetzen oder nach Alternativen suchen möchten?
- Sie sind unsicher über das „Danach“?
- Sie haben den Kontakt zum Fach und zu Mit-Studierenden verloren?
- Sie möchten sich frühzeitig mit Perspektiven und dem Übergang in den Beruf beschäftigen?

Weitere Informationen zum Netzwerk Studienabschluss finden Sie unter: www.uni-goettingen.de/studienabschluss

Kontakt an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät:

Arite Heuck-Richter

Oeconomicum, Raum 1.137

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel. + 49 (0) 551/ 39-7197

sowi.studienberatung@uni-goettingen.de

Sprechzeit:

Do: 13.00 - 15.00 Uhr

und nach Vereinbarung

6. Die Schreibberatung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Die fächerübergreifende Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt Sie beim Verfassen der von Ihnen im Studium verlangten Schreibleistungen. Wissenschaftliches Schreiben stellt eine besondere Kompetenz dar, die Teil der universitären Ausbildung ist.

Die Schreibberatung ist seit Jahrzehnten an US-amerikanischen Universitäten eingeführt und vielfach erprobt. In Deutschland stellt mittlerweile eine nennenswerte Anzahl von Universitäten ein solches Beratungsangebot zur Verfügung. Dies sind in der Regel zentrale Beratungsangebote der Hochschulen. Einzigartig ist daher, dass in der Sozialwissenschaftlichen Fakultät die Beratung studentischer Schreibprojekte von Mitarbeiterinnen mit sozialwissenschaftlichem Hintergrund geleistet wird.

Was bedeutet Schreibberatung konkret?

Das Ziel der Schreibberatung besteht darin, die wissenschaftliche Schreibkompetenz der Ratsuchenden zu erhöhen. Das bedeutet, dass wir Sie zwar konkret zu Ihrem aktuellen Schreibprojekt beraten, aber unser Fokus auf Ihren Recherche-, Lese- und Schreibstrategien liegt: Unsere Beratung ist darauf ausgelegt, dass Sie zukünftige akademische Schreibprojekte organisiert, selbstbewusst, reflektiert und eigenständig verwirklichen können. Sie werden Ihre Hausarbeiten, Essays etc. nicht mehr 'irgendwie' schreiben, sondern mit dem Wissen über die unterschiedlichen Phasen des wissenschaftlichen Schreibprozesses. Sie lernen dabei die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Schreibphase kennen und erhalten Tools, mit denen Sie diese Anforderungen effektiv bewältigen können. Kurz gesagt: Wir unterstützen Sie dabei, bessere AutorInnen wissenschaftlicher Texte zu werden. Sie können dabei zu jeder Phase Ihres Schreibprojekts und mit jedem Anliegen zu uns kommen: Der ersten Idee, der Literaturrecherche, der Themenfindung und -eingrenzung, der Gliederung, Fragen zum Roten Faden, der Überarbeitung usw.

Das Leistungsangebot der Schreibberatung besteht aus drei Säulen

- Im Rahmen der offenen Sprechzeiten können wir Anliegen klären und Termine vereinbaren (Di 14:00 - 16:00 Uhr LRC der SUB & Mi 10:00 - 12:00 Uhr Zentrale Information der SUB).
- Die eigentliche Beratung findet während der individuell vereinbarten Termine statt. Zu diesem Zweck können Sie uns auch per E-Mail kontaktieren: Schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de
- Workshops zur Verbesserung der Schreibkompetenz und das Schreibcoaching für das Verfassen von BA-Arbeiten.

Das Betreuungsangebot ist speziell auf die Erfordernisse der Ausbildung in den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgestellt und richtet sich nach den Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: <https://www.uni-goettingen.de/de/123160.html>

Ansprechpartnerinnen:

Uta Scheer

Oeconomicum, Raum 1.112

Platz der Göttinger Sieben 3

E-Mail:

Uta.Scheer@sowi.uni-goettingen.de

Susanne Pauli

Oeconomicum, Raum 1.112

Platz der Göttinger Sieben 3

E-Mail:

Susanne.Pauli@sowi.uni-goettingen.de

oder

Schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Di: 14.00 – 16.00 Uhr im LRC der SUB

Mi: 10.00 – 12.00 Uhr Zentrale Information der SUB und nach Vereinbarung

7. Verwendung von Studienbeiträgen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Sie haben allgemeine Fragen zu den Studienbeiträgen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einen Vorschlag, wofür die zusätzlichen Mittel verwendet werden können, wissen aber nicht, wie ein solcher Antrag zu stellen ist oder welche rechtlichen Rahmenregelungen zu beachten sind? Sie möchten wissen, wer über die Studienbeiträge entscheidet?

Dann wenden Sie sich bitte an Markus Schulz im Studienbüro. Neben der Koordination und der Evaluation der aus Studienbeiträgen finanzierten Maßnahmen ist Herr Schulz Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema ‚Studienbeiträge‘.

Verwendung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Seit der Einführung der Studienbeiträge für die gesamte Universität im Sommersemester 2007 verwendet die Sozialwissenschaftliche Fakultät die zusätzlichen Mittel vor allem für Erweiterung des Lehrangebots durch *Lehrpersonal*, eine Intensivierung der Betreuung durch zusätzliche *Tutorien*, die Erhöhung des *Beratungsangebotes* sowie für studentische Projekte wie die *Buchgutscheine* oder das *Druckguthaben*.

Wir möchten Ihre Ideen – Reichen Sie Vorschläge ein

Wenn auch Sie einen Vorschlag haben, wie die Lehr- und Studienbedingungen weiter verbessert werden können, wenden Sie sich bitte an Herrn Schulz.

Ansprechpartner:

Markus Schulz
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-5126
E-Mail: Markus.Schulz@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Mo/ Mi: 09.00 – 11.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Homepage Studienbeiträge: www.sowi.uni-goettingen.de/studienbeitraege

FACHBERATUNG DER BETEILIGTEN FAKULTÄTEN

Die Fachstudienberaterinnen und -berater der Fächer sind Ansprechpersonen in fachinhaltlichen Fragen z.B. bei der Schwerpunktsetzung oder den Modulinhalten, stellen Informationen zum Mentorinnen-/Mentorenprogramm zur Verfügung und vieles andere mehr.

Moderne Indienstudien

Sozialwissenschaftliche Fakultät

Michaela Dimmers
Centre for Modern Indian Studies
Waldweg 26
Tel.: +49 (0)551/39-20238
E-Mail: michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 10.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Philosophische Fakultät

Tina Käßler
Studienbüro/ Raum 0.120
Humboldtallee 17
Tel.: +49 (0)551/39-10664
E-Mail: tina.kaessler@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Mo / Mi 13.30 – 15.00 Uhr
Di / Do 10:30 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Service-Center für Studierende
Platz der Göttinger Sieben 3
Oeconomicum, 1. Obergeschoss
Tel. +49 (0)551 / 39-12224
E-Mail: service-center@wiwi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Mo – Do: 09.00 – 16:00 Uhr
Fr: 09.00 – 13:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

DAS METHODENZENTRUM DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Das Methodenzentrum Sozialwissenschaften (MZS) ist im Herbst 2000 als interdisziplinäre Einrichtung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät für Fragen und Probleme der empirischen Sozialforschung gegründet worden. Neben eigener Forschung gehören zu den Aufgaben des MZS die Sicherstellung der Methodenausbildung in den Studiengängen der Fakultät sowie methodische Beratung und



Unterstützung bei empirischen Forschungsprojekten. Um Kompetenz in der ganzen Breite der sozialwissenschaftlichen Methoden sicherzustellen, ist das MZS mit einer Professur für quantitative Methoden und Statistik und einer Professur für qualitative Methoden ausgestattet.

Die beiden Einrichtungen bieten eine Beratung zu **empirischen Arbeiten** von Bachelor-, Diplom-, Magister-, Masterstudierenden an.

Beratungsangebot Abteilung Qualitative Methoden (Professur Gabriele Rosenthal)

Die Beratung im Qualitativen Methodenlabor (Raum OEC 1.120) umfasst:

- Unterstützung bei Forschungsarbeiten mit qualitativen Methoden (Interviewverfahren, Fallrekonstruktionen, Ethnographie, Gruppendiskussion, Videoanalyse, Diskursanalyse, Netzwerkanalyse)
- Beratung zur Vorbereitung auf das Feld, zum Forschungsdesign, Erhebungs- und Auswertungsverfahren
- Technische Beratung bei Aufnahmen, Überspielen, Übertragen und Transkribieren von Ton- und Bilddateien
- Ausleihe von Audio- und Videotechnik
- Unterstützung bei der Literaturrecherche – Bücherstandort „Literatur zu qualitativen Methoden und interpretativer Soziologie“

Koordination:

Anna-Christin Ransiek
Oeconomicum, Raum 1.120
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12284
methoden@uni-goettingen.de

Öffnungszeiten zum Bücherstandort zu qualitativen Methoden und interpretativer Soziologie (Raum 1.120):

Mo: 14.00 – 17.00 Uhr
Di: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Mi: 10.00 – 13.00 Uhr

Homepage des Methodenlabors:

www.uni-goettingen.de/de/101559.html

Beratungsangebot Abteilung Quantitative Methoden (Professur Steffen Kühnel)

Die Beratung im Quantitativen Methodenbereich umfasst zum einen die Begleitung bei der Vorbereitung und Durchführung empirischer Studien- und Abschlussarbeiten (Forschungsdesign, Erhebungsverfahren, Fragebogenkonstruktion und Stichprobenspezifikation).

Ansprechpartnerin:

Julia Lischewski
Oeconomicum, Raum 1.121
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12845
E-Mail:
Methodenberatung.Quantitativ@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten und aktuelle Informationen unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/362247.html>

Zum anderen bietet Ihnen das Quantitative Methodenlabor Hilfestellung bei der Arbeit mit statistischer Software (Zugang zu statistischer Software, wie SPSS und STATA, Hilfestellung bei der Anwendung von Excel, SPSS, STATA und Unipark). Außerdem finden Sie hier ein breites Angebot an spezieller Methodenliteratur. Darüber hinaus bietet das Methodenzentrum ein vielseitiges Angebot an Kolloquien, Stützkursen in Mathematik und Intensivkursen in Statistik.

Quantitatives Methodenlabor

Oeconomicum, Raum 1.124
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12852

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 10.00 – 15.00 Uhr

Homepage des Methodenzentrums:
www.uni-goettingen.de/de/101559.html

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE



Gleichstellungsarbeit greift auf mehreren Ebenen: Zum einen unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte die Fakultät auf strukturell-institutioneller Ebene dabei, Mechanismen und Strukturen abzubauen, die Diskriminierung und Benachteiligung von unterschiedlichen Gruppen fördern. So ist die gezielte Förderung von Frauen, die in einigen Bereichen der Fakultät noch unterrepräsentiert sind, nur ein Focus der

Gleichstellungsarbeit, der im Gleichstellungsplan der Fakultät niedergeschrieben ist.

Benachteiligung hat viele Gesichter – Menschen werden nicht nur aufgrund ihres Geschlechts, sondern auch aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Alters oder aufgrund einer Behinderung diskriminiert. Lehrende wie Studierende, die sich um Kinder oder Angehörige kümmern müssen, sind mit zusätzlichen Schwierigkeiten konfrontiert. So vielseitig wie die wirkenden Benachteiligungsmechanismen sind auch die Tätigkeitsfelder der Gleichstellungsbeauftragten:

Die Gleichstellungsbeauftragte sitzt in allen Gremien der Fakultät, um beispielsweise die Studienkommission bei einer möglichst familienfreundlichen Ausgestaltung der Studienordnungen zu beraten; z. B. in Berufungskommissionen zur Besetzung neuer Professuren und Einstellungsverfahren anderer Statusgruppen, um ein möglichst diskriminierungsfreies Verfahren zu garantieren; im gesamtuniversitären Gleichstellungsrat, um sich mit den Gleichstellungsbeauftragten anderer Fakultäten sowie der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Universität auszutauschen und fortzubilden.

Auf individueller Ebene berät die Gleichstellungsbeauftragte in Fällen von Diskriminierung, Mobbing oder sexualisierter Gewalt. Sexualisierte Gewalt wird in diesem Kontext definiert als jede Form des verbalen oder physischen Übergriffs, der auf das Geschlecht oder die sexuelle Identität der Betroffenen abzielt und von diesen als unerwünscht empfunden wird. Bei sexualisierter Gewalt denken viele Menschen an Vergewaltigung, doch unerwünschtes Hinterherpfeifen oder hörbare frauenfeindliche Kommentare, während die Kommilitonin ein Referat hält gehören genauso dazu wie ein Arm, der sich wie zufällig um die Schultern legt. Die individuellen Grenzen, was jemand als unerwünscht empfindet, sind unterschiedlich. So unterschiedlich sind auch die Lösungswege, die die Gleichstellungsbeauftragte aus den belastenden Situationen aufzeigen kann. Sie erarbeitet individuelle Strategien und begleitet die Betroffenen – je nachdem, für welchen Weg sie sich entscheiden: bei Gesprächen mit Vorgesetzten, Kommilitonen oder übergeordneten Schlichtungsstellen der Universität.

Ansprechpartnerin ist sie auch bei Verstößen gegen den Gleichstellungsplan der Fakultät oder bei Problemen der Vereinbarkeit von Studium und Familie: „Wie kriege ich Studium und Kind unter einen Hut?“ „Wie finanziere ich meine Familie während des Studiums?“ oder „Warum gibt es in diesem Fach kein familienfreundliches Blockseminar?“ sind klassische Fragen in der Beratung.

Unterstützt wird die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät dabei vom Team der Instituts-Gleichstellungsbeauftragten.

Bei Fragen, Problemen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

**Gleichstellungsbeauftragte der
Sozialwissenschaftlichen Fakultät:**

Christina Klöckner
Oeconomicum, Raum 1.147
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel: +49 (0)551/39-4798

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

E-Mail: gleichstellung@sowi.uni-goettingen.de

FACHSCHAFTSRAT



Der Fachschaftsrat Sozialwissenschaften (FSR SoWi) ist die Vertretung aller Studierenden an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und kümmert sich somit um eure Interessen und nimmt im Rahmen des §20 Abs. 1 NHG sein politisches Mandat wahr. So arbeiten die Mitglieder des FSR Sowi konstruktiv in verschiedenen Gremien mit. Sei es in der Studienkommission, im Fakultätsrat oder in diversen Berufungskommissionen für Professor*innen.

Der FSR SoWi, der sich aus Menschen der Juso-HSG und GHG konstituiert, die zusammen als rot-grüne Fachschaftsliste kandidieren, versteht sich nicht nur als reine Service-Einrichtung für Studierende, sondern vorwiegend als ein Gremium, das sich mit allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Fragen innerhalb und außerhalb der Universität auseinandersetzt.

So haben wir uns beispielsweise in der Studienkommission erfolgreich dafür eingesetzt, dass Anwesenheitslisten und Prüfungsvorleistungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgeschafft wurden und haben so eure Studienbedingungen verbessert. Auch arbeiten wir daran, dass für alle Klausuren zwei Prüfungstermine angeboten werden.

Ein weiteres großes Thema ist für uns die Studiengebührenverwendung. Wir sind der Auffassung, dass diese Gebühren nicht nur sozial ungerecht, sondern auch unsinnig sind, und haben uns stets für deren Abschaffung eingesetzt. Doch solange es die Gebühren noch gibt, setzen wir uns für eine sinnvolle Verwendung ein. So haben wir beispielsweise das aus diesen Geldern finanzierte Buchgutscheinprojekt initiiert und Druckkontingente eingeführt.

Der Fachschaftsrat wird die Entwicklungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aber auch darüber hinaus weiter kritisch begleiten und sich ggf. für Alternativen einsetzen.

Wir sind außerdem Ansprechpartner*in für alle Studierenden, die Probleme oder Fragen haben und informieren euch über unseren Newsletter und Facebook. Zudem veröffentlichen wir regelmäßig unsere Publikation, die Stellar.

Der FSR SoWi unterstützt Studierende, die tolle Ideen für Projekte haben und diese gerne umsetzen möchten. Wenn ihr also Anregungen oder Interesse an der Mitarbeit im FSR habt, dann könnt ihr euch gerne an uns wenden, z.B. per Mail, oder zu unseren offenen Treffen vorbeikommen!

Euer FSR – SoWi

Fachschaftsrat Sozialwissenschaften

Oeconomicum, Raum 0.137
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-22490
E-Mail: fsr-sowi@lists.stud.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Termine werden über die Homepage und den Newsletter bekannt gegeben

Homepage: <http://fsrsowi.stud.uni-goettingen.de/>
twitter: twitter.com/fsrsowi
facebook: <http://www.facebook.com/fsrsowi>

ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT

STUDENTENWERK GÖTTINGEN

Die Hauptaufgaben des Studentenwerks liegen in der wirtschaftlichen, gesundheitlichen, sozialen und kulturellen Förderung der Studierenden. Sie finden hier Unterstützung insbesondere in den folgenden Bereichen:

BAföG/Studienfinanzierung, Zimmer- und Wohnungsvermittlung sowie in den Bereichen Kultur und Soziales (Sozialdienst, Psychosoziale Beratung, Kindertagesstätten). Nähere Informationen und Kontaktdaten bietet der beiliegende Flyer des Studentenwerks Göttingen.

Das Studentenwerk Göttingen, Abteilung Studienfinanzierung, finden Sie unter:

www.studentenwerk-goettingen.de/kontaktbafoeg.html

Studentenwerk Göttingen

Abteilung Studienfinanzierung

Platz der Göttinger Sieben 4

37073 Göttingen

Tel.: +49 (0)551/39-5134

E-Mail: bafoeg@studentenwerk-goettingen.de

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Die Zentrale Studienberatung berät Sie in allen Phasen Ihres Studiums. Als Ergänzung zu den Unterstützungsangeboten Ihrer Fakultäten ist die Zentrale Studienberatung Ansprechpartnerin insbesondere für Fragen, die über Ihren Studiengang hinausgehen: Wenn Sie sich zusätzlich für ein Fach außerhalb der Sozialwissenschaftlichen Fakultät interessieren. Wenn Sie über einen Fachwechsel nachdenken. Wenn Sie bewusst über die Grenzen Ihres Studiums blicken wollen. Die Zentrale Studienberatung bietet individuelle Beratungsgespräche, um kritische Studiensituationen zu bewältigen und neue Bildungs- und Lebensentwürfe zu planen.

Kontakt

Zentrale Studienberatung

Wilhelmsplatz 4

37073 Göttingen

www.uni-goettingen.de/zsb

Kontakt per Telefon/Mail

InfoLine +49 (0)551 39-113

Mo – Do: 09.00 – 16.00 Uhr

Fr: 09.00 – 13.00 Uhr

infofine-studium@uni-goettingen.de

Offene Sprechzeiten

im Servicebüro Studienzentrale

Wilhelmsplatz 4, 37073 Göttingen

Mo - Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Mo - Do 14.00 – 15.00 Uhr

Individuelle Termine

nach Vereinbarung per Telefon oder
E-Mail

PSYCHOSOZIALE BERATUNGSSTELLE (PSB)

Es gibt die verschiedensten Gründe, die Psychosoziale Beratungsstelle aufzusuchen. Die Beraterinnen und Berater der PSB bieten Studierenden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Unterstützung bei der Bewältigung einer aktuellen Problemsituation. Sie versuchen mit Ihnen zusammen Gründe für persönliche oder studienbedingte Schwierigkeiten herauszufinden, mögliche Lösungswege und Sicherheit für anstehende Veränderungen zu entwickeln. Bei studienbedingten Problemen geben sie Anregungen, wie das Arbeitspensum sinnvoll strukturiert, effektiv gelernt und Prüfungsangst bewältigt werden kann. In den Kursen der PSB werden Strategien für systematische Prüfungsvorbereitung und Stressbewältigung angeboten. Um den unterschiedlichen Problemstellungen der Studierenden angemessen gerecht zu werden, bietet die PSB unterschiedliche Beratungsformen an.

Die PSB bietet Hilfestellungen bei:

- Lern- und Arbeitsstörungen
- überhöhten Leistungsanforderungen an sich selbst, Überforderungsgefühlen
- Prüfungs- und Versagensängsten
- Niedergeschlagenheit, Antriebsarmut oder Selbsttötungsgedanken
- Entscheidungsschwierigkeiten
- Orientierungslosigkeit und Zukunftsangst
- Konflikten mit den Eltern, Partnerschaftskonflikten
- Kontaktschwierigkeiten, Selbstwertproblemen oder Einsamkeitsgefühlen
- persönlichen Krisen und Suchtproblemen
- Ängsten oder psychosomatischen Beschwerden

Des Weiteren bietet die PSB ein großes Kursangebot zu verschiedenen Themen an:

- Zeitmanagement und Motivierung
- Strategien gegen Prüfungsangst
- Autogenes Training
- Effektiveres Arbeiten

Kontakt

Goßlerstr. 23
37073 Göttingen

Offene Sprechzeiten

(keine Anmeldung erforderlich):
Di/Do: 12.00 – 13.00 Uhr
Mi: 14.00 – 15.00 Uhr

Anmeldung über Sekretariat:

Tel.: +49 (0)551-394059 (Di-Fr: 08:30-13:30)
E-Mail: psb@studentenwerk-goettingen.de

Weitere Informationen sowie das aktuelle Kursangebot finden Sie unter:
www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html

BEAUFTRAGTE FÜR STUDIENQUALITÄT (VERTRAUENSPERSON) / IDEENMANAGEMENT STUDIUM UND LEHRE



Um Studierenden die Möglichkeit zu bieten, **Anregungen / Ideen** und **Beschwerden** zu unterschiedlichen Belangen rund um das Studium einzubringen, hat die Universität (aus Studienbeiträgen finanziert) die **unabhängige und autonome** Position der Beauftragten für Studienqualität eingerichtet.

Diese Aufgabe nimmt Meike S. Gottschlich wahr. Die Bearbeitung erfolgt **vertraulich und auf Wunsch ganz anonym** (z.B. per Online-Formular unter www.uni-goettingen.de/studienqualitaet), so dass man sich durchaus trauen kann, offen zu sagen, was an der Universität stört oder besser gemacht werden kann.

Denkbare Hinweise können zum Beispiel sein:

- Wie ist es um die Studierbarkeit des Fachs tatsächlich bestellt?
- Ist die Prüfungsbelastung unangemessen?
- Wie kann die Universität Informations-, Beratungs- und Betreuungsangebote inhaltlich verbessern?
- Sind Ansprechpersonen für Studierende hinreichend gut erreichbar? Wie sieht es mit der Betreuungsleistung aus? Ist Ihnen die Betreuung durch Lehrende intensiv genug?
- Sie haben Schwierigkeiten im Umgang mit einer Lehrperson? Oder mit Anmeldeverfahren zu Prüfungen?

Ideenmanagement Studium und Lehre / Ideenwettbewerb für Studierende

Sie haben eine gute Idee, was und wie etwas an der Universität verbessert werden kann?

Die Universität schreibt dazu einen **Ideenwettbewerb für Studierende** aus. Es sind alle Studierende herzlich eingeladen, sich mit Verbesserungsvorschlägen rund um Studium und Lehre zu beteiligen.

Einsendeschluss und Thema des Wettbewerbs sowie weitere Informationen finden Sie unter www.uni-goettingen.de/ideenwettbewerb; bei Fragen wenden Sie sich an Frau Meike S. Gottschlich unter Tel. (+49) (0)551/39-4414 oder per E-Mail an: ideenwettbewerb@uni-goettingen.de.

Die Beiträge können **formlos** eingereicht werden und sollten eine kurze Beschreibung der Situation enthalten, einen Lösungsvorschlag sowie Ansätze für dessen Umsetzung. Eine interdisziplinäre Jury prämiert die besten Einsendungen mit einem **Preisgeld von bis zu 1.000 Euro**. Anschließend werden die Ideen - bei positiver Bewertung - umgesetzt.

Kontakt

bei sämtlichen Anregungen und Beschwerden zu Studienanforderungen, -inhalten und -strukturen:

Beauftragte für Studienqualität

Meike S. Gottschlich
Wilhelmsplatz 2, 1. OG
37073 Göttingen
Telefon: +49 (0)551/39-4414
E-Mail: studienqualitaet@uni-goettingen.de
Internet: www.uni-goettingen.de/studienqualitaet



STABSSTELLE GÖTTINGEN INTERNATIONAL- BEREICH STUDIUM INTERNATIONAL

STUDIEREN IM AUSLAND

Wenn Sie einen Studienaufenthalt im Ausland planen, bedarf es einer umfangreichen Vorbereitung. Zu bedenken sind dabei unter anderem nötige Visa, Auslands-BAföG, Sprachkenntnisse oder die Anerkennung von Studienleistungen. Hierzu und über die verschiedenen Austausch- und Stipendienprogramme (Erasmus, Partnerhochschulen in Indien, Japan, China, Korea, Australien, USA etc.) können Sie sich auf unserer Homepage <http://www.uni-goettingen.de/de/312388.html> informieren.

In der Stabsstelle Göttingen International – Bereich Studium International - finden Sie persönliche Beratung bei Maren Büttner und Jan Oberdieck, das umfangreiche Literaturangebot der Infothek sowie Hinweise auf relevante Informationsveranstaltungen.

Kontakt:

Stabsstelle Göttingen International – Bereich Studium international

Von-Siebold-Str. 2
37075 Göttingen

Öffnungszeiten Infothek:

täglich mindestens 10.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten:

Mo/Mi/Fr: 10.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

HOCHSCHULSPORT

Die zentrale Einrichtung für den allgemeinen Hochschulsport der Universität Göttingen ist einer der größten Sportanbieter in Südniedersachsen und bietet nicht nur Studierenden und Bediensteten, sondern auch Gästen ein umfangreiches Sportangebot in über 100 Sportarten. Mit dem **FiZ, dem Fitness und Gesundheitszentrum** der Georg-August-Universität, besitzt der Hochschulsport darüber hinaus ein eigenes Fitnessstudio mit über 1000qm Trainingsfläche und mehr als 20 Group Fitness Angeboten jede Woche. Für Studierende werden besonders günstige Bedingungen offeriert. 2013 wird das Sportzentrum um zwei weitere Fitnessräume ergänzt sowie die **Hochschulsport-Kletterhalle RoXx** erweitert, so dass dann in 14 unterschiedlichen Hallen sowie der eigenen Schwimmhalle Sport getrieben werden kann. Ein umfangreiches Kursangebot bietet auch AnfängerInnen einen optimalen Einstieg. Insbesondere in den Sommermonaten lädt das Bootshaus der Universität zum Rudern und Paddeln auf der Fulda ein. Das komplette Sportangebot des Hochschulsports wird jedes Semester in der Zeitschrift "Seitenwechsel" publiziert, die 2 Wochen vor dem Semesterbeginn in allen Instituten und Mensen ausliegt. Das aktuelle Sportprogramm gibt es natürlich auch im Internet: www.hochschulsport.uni-goettingen.de oder direkt am Hochschulsport-Infopoint unter der Tel.: +49 (0)551 - 3913111 (Mo – Fr: 16.00 – 20.00 Uhr)

Kontakt:

Hochschulsport Göttingen
Sprangerweg 2
37075 Göttingen

www.hochschulsport.uni-goettingen.de

<https://www.facebook.com/hochschulsportgoettingen>

STUDIT – IT-SERVICE FÜR STUDIERENDE

StudIT ist die Service-Einrichtung der Universität Göttingen für den studentischen Internetzugang, komplett finanziert aus Studienbeiträgen.

Der umfangreiche Service von studIT wird an mehreren Beratungsstellen angeboten:

- **Chipkartenstelle** („Glaskasten“ im ZHG, zwischen Hörsaal 010 und 011):
Accountausgabe und -beratung (dient als Zugang zu vielen Systemen wie eCampus Stud.IP, FlexNow sowie als studentische E-Mail-Adresse), Hilfe bei Loginproblemen, Einzahlungen auf das Druckkonto, neue Passwörter, Notebookvermietung, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenschoner Sophos. Hier bekommen Sie auch ihren Studienausweis (nur Erstausweise, keine Ersatzausweise).
- **LRC SUB** (SUB am Campus), **LRC KWZ** (Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften) und **LRC Medizin** (Bibliothek im Klinikum):
Hier wird eine inhaltliche Beratung angeboten (bspw. für Word, Excel), eine Druckumgebung (A4, A3, Farbausdrucke, A0-Poster), Scanner und Rechner mit umfangreicher Software. Die Beratung im LRC der SUB steht Ihnen auch samstags und sonntags zur Verfügung. Öffnungs- und Beratungszeiten entnehmen Sie bitte der studIT Website (s.u.).

Der kostenlose Studierendenaccount, der mit der Chipkarte ausgegeben wird, ermöglicht auch die Nutzung von „**eduroam**“ – **des WLAN der Universität**. Eine Beratung dazu können Sie an allen unseren Helpdesks in Anspruch nehmen.

Daneben bieten wir Ihnen ein umfangreiches EDV-Kursangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (mit Creditpoints).

Weitere Informationen und Anleitungen entnehmen Sie am besten unserem **studIT-Online-Support** unter:

<http://sos.stud.uni-goettingen.de>

Für Fragen sind wir per E-Mail unter

info@studIT.uni-goettingen.de

sowie unter der Hotline-Nummer **(0551) 39-12345** erreichbar.

PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN

Sem. Σ C	Fachstudium Modern Indian Studies (78 C) Studienbeginn zum Wintersemester				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C						
2. Σ 30 C						
3. Σ 30 C						
4. Σ 30 C						
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)				12 C	

PLATZ FÜR NOTIZEN